

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

# EPPELHEIMER NACHRICHTEN



www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

45. Woche  
09. November 2012

## Schauspiel in Eppelheim



Fr. 09. November, 20 Uhr

**Blüenträume**  
mit Claudia Rieschel, Saskia Valencia, u.a.

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.  
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

AGV Eintracht

Bürgermeister Dieter Mörlein

AGV Eintracht

Diakon Roland Botsch  
Kath. Kirchengemeinde

Orgelspiel Michael Weber

Solotrompete Daniel Pflästerer

Freiwillige Feuerwehr und  
DRK Ortsgruppe

„Ave verum“  
W. A. Mozart

Ansprache

„Serenade“

Besinnung

am Kriegerdenkmal

Mahnwache

**Samstag, 17. November 2012, 18 Uhr,**  
Friedhof Eppelheim



MARTINSUMZUG



11. November, 18 Uhr  
Aufstellung ab 17.30 Uhr in der Schulstraße

STADT  
EPPELHEIM



1998

2012

## KANTATENGOTTESDIENST

am Volkstrauertag



Johann Sebastian Bach

**Wachet auf,  
ruft uns die Stimme**

Kantate BWV 140

Kristin Melchinger-Gräfl, Sopran - Christian Hahne, Bariton

Singkreis an der Pauluskirche

Mitglieder der Kurpfalzphilharmonie

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Pfarrer Detlev Schilling

**Evangelische Pauluskirche Eppelheim**  
**Sonntag, 18. November 2012 – 10 Uhr**

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**  
(nur kinderärztlicher Notdienst)  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 09.11.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Straße 78,  
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

#### Samstag, 10.11.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 78,  
Eppelheim, Tel. 76 03 16

#### Sonntag, 11.11.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,  
Eppelheim, Tel. 76 03 67

#### Montag, 12.11.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,  
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

#### Dienstag, 13.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

#### Mittwoch, 14.11.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,  
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

#### Donnerstag, 15.11.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen



### STADT EPPELHEIM

Für das kommende Ausbildungsjahr bietet die Stadt Eppelheim Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), aufgeweckten jungen Leuten attraktive Ausbildungs- bzw. Praktikantenplätze in folgenden Berufen an:

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (Ausbildungsdauer 3 Jahre)
- **Bachelor of Arts - Public Management“ (Beamtin/er im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst - sechsmonatiges Einführungspraktikum oder Praktikas)**  
Bitte beachten Sie, dass Sie sich für eine Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bis 01. Oktober 2012 auch um eine Zulassung bei der Fachhochschule Kehl oder Ludwigsburg erfolgt sein muss.  
Internet: [www.fh-kehl.de](http://www.fh-kehl.de) oder [www.fh-ludwigsburg.de](http://www.fh-ludwigsburg.de)
- **Bachelor of Arts - Öffentliche Wirtschaft** an der Dualen Hochschule Mannheim  
Neben dem Studiengang an der Dualen Hochschule Mannheim werden die praktischen Ausbildungsphasen bei der Stadt Eppelheim durchgeführt.  
Internet: [www.dhbw-mannheim.de](http://www.dhbw-mannheim.de)
- **Erzieher/in im Anerkennungsjahr** für unseren 2-gruppigen Kindergarten „Villa Kunterbunt“
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe** in unserem Gisela-Mierke-Bad
- **Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau**

Die Stellen sind ab **01. September/01. Oktober 2013** zu besetzen. Haben wir Ihr Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Eppelheim geweckt, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. November 2012** an die

**Stadt Eppelheim - Personalamt -  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim**

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Welle, Tel.: 06221/794-400 zur Verfügung.

**Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)**

## VZ 20 Finanzwesen

### Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 4. Grundsteuerrate sowie an den 4. Abschlag für Wasser-/Abwassergebühren am

**15. November 2012**

Sofern Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte umgehend, um sich mindestens **4,00 Euro** Mahngebühren und eventuelle Säumniszuschläge zu ersparen.

**Hinweis:** Sollten Sie in diesem Jahr Ihr Objekt verkauft haben, ist die vierte Rate Grundsteuer trotzdem zu zahlen, da die Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz immer auf den 1. Januar zugerechnet wird. Für nähere Auskünfte deswegen und für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nummer 794-213 oder 794-204 zur Verfügung.

## VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

### Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr Im Baustellenbereich Schubertstraße wurden vermehrt Verkehrsschilder entwendet

In den letzten zwei Wochen wurden im Baustellenbereich Schubertstraße sowie in der Umgehung Hebel-/Seestraße vermehrt Verkehrszeichen und Teile der Baustelleneinrichtung entwendet oder deplatziert. Viele der mobilen Schilder und Leit-

baken wurden in Vorgärten geworfen oder aber an eine andere Stelle gesetzt. Das neueste Vorkommnis erfolgte am vergangenen Wochenende an der Kreuzung Schiller-/Seestraße. Dort wurde ein Einbahnstraßenschild entwendet. Solche Handlungen sind aufgrund der Gefahren, die dadurch für alle Verkehrsteilnehmer entstehen, weder als harmlose Jugendstreichs noch als Kavaliersdelikte abzutun, sondern als gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr zu werten, die zu schweren Verkehrsunfällen führen können. Nach § 315 b Strafgesetzbuch sind solche Straftaten sogar mit Freiheitsstrafe bedroht, wenn dadurch in der Folge z.B. ein Personenschaden entsteht.

Die Anwohner sind bitte aufgefordert, verstärkte Aufmerksamkeit walten zu lassen. Sachdienliche Hinweise sind bitte bei der Polizeibehörde Eppelheim oder im Rathaus, bei Herrn Michael Eck, Tel. 794-114, E-Mail m.eck@eppeilheim.de abzugeben.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Technologie von klein auf sinnvoll einsetzen – Eppelheims Grundschulen könnte im Umgang mit modernen Medien eine Vorreiterrolle einnehmen.

Die modernen Medien haben im Alltag schon lange ihren Platz eingenommen, deren stetige Weiterentwicklung steht außer Frage; warum sollte der Schulunterricht dann nicht auch von den neuen Technologien profitieren?! Diese Frage stellte sich auch Bürgermeister Dieter Mörlein. Ansatzpunkt seiner Idee waren die schweren, mit Büchern vollgestopften Ranzen der Schulkinder: "Warum kilowise Papier mitnehmen, wenn es ein kleines, leichtes Gerät gibt, das hunderte von Büchern integriert hat?". Vom ökologischen Aspekt einmal abgesehen, ließen sich dadurch auch Haltungsstörungen vorbeugen, die im Erwachsenenalter dann zu einer echten Last werden können. Die ursprüngliche Idee eines E-Book Readers, wurde schließlich im Gespräch mit der städtischen EDV Abteilung schnell um die eines Tablets ergänzt; diese ließe sich auch aktiv zum Arbeiten einsetzen, so Mörlein weiter.

Was in anderen Ländern aber schon lange Usus ist, scheint in Deutschland jedoch etwas verschlafen worden zu sein. Bislang gibt es lediglich drei Grundschulen, welche all ihre Schüler mit einem I-Pad ausstatten, erklärt Helmut Albrecht vom Heidelberger Medienzentrum. Die Umsetzung eines zukunftsorientierten Unterrichtes an den zwei Eppelheimer Grundschulen wäre nicht nur im Landkreis ein vollkommenes Novum; zusammen mit der Eichelgarten Schule in Karlsruhe würde Eppelheim in ganz Baden-Württemberg und der Bundesrepublik eine Vorreiterrolle einnehmen. Die Medienarbeit im Unterricht ist jedoch keine Berieselung, greift Albrecht möglichen Kritikpunkten vor, das Tablet ist vielmehr das Werkzeug, womit die Kinder gezielt arbeiten sollen. So lassen sich nicht nur Sachen nachrecherchieren, diese Recherchen können auch gleich bearbeitet und den übrigen Mitschülern präsentiert werden. Solch eine Eigeninitiative stellt natürlich eine ganz andere, viel aktivere Art des Lernens dar. Auch lassen sich Experimente direkt mit der ganzen Klasse teilen, zumal sich das Tablet durch die kabellose Barrierefreiheit überall mit hin nehmen lässt. Spezielle Apps können jeden Unterricht sinnvoll ergänzen - egal ob Fremdsprachen oder Naturwissenschaften, auch ermöglichen spezielle Lern-Programme, die individuelle Förderung eines jeden Kindes.

Von der konkreten Erfahrung im Umgang mit Tablets im Schulunterricht konnte Frank Thissen berichten - die Kinder würden spielerisch mit den I-Pads umgehen, das haptische System eines Tablets würde dem natürlichen Habitus eines Kindes entsprechen, die freie Lernortwahl würde die Kinder zusätzlich motivieren.

Die Lehrerinnen der Theodor-Heuss-Schule können sich nun drei Wochen lang in die Welt der I-Pads einarbeiten und sich eine eigene Meinung bilden. Schulrektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff zeigte sich von der Idee schon einmal begeistert. Starten könnte man zunächst in einem Pilotprojekt in einer Klasse, so Mörlein. Bevor alle 3. und 4. Grundschulklassen damit ausgestattet würden.

Natürlich würde dies eine finanzielle Investition bedeuten, die erst einmal vom Gemeinderat bewilligt werden müsste, so der Rathauschef weiter, da dies aber ohnehin die unauffhaltsame Zukunft ist, sollte man diese auch so früh wie möglich nutzen und das Nutzen erlernen.



v.l.: Bürgermeister Dieter Mörlein, Rektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff, Helmut Albrecht, Heidelberger Medienzentrum

### Duale Hochschule Baden Württemberg Mannheim feierte ihr Herbstfest in Eppelheim und weihte den neuen Campus ein

Schnell ist der Umzug von statten gegangen: Erst Mitte Juli war der Vertrag unterschrieben worden, innerhalb von drei Monaten konnte dank der kooperativen Arbeit aller Beteiligten, Umbau und Umzug vollzogen werden. Im Rahmen des Herbstfestes feierte die DHBW Mannheim schließlich den erfolgreichen Start des ersten Studienjahres in Eppelheim, das am 1. Oktober losging.

Zunächst werden an die 400 Studenten vor Ort sein, langfristig sollen diese aber bis zu 700 anwachsen. Dies war auch der Grund für die Verlegung der Räumlichkeiten. Spezialisierungen würden immer wichtiger, dies zeige der wachsende Zustrom an Studenten bei der Dualen Hochschule. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass insbesondere die Studiengänge Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen den größten Zuwachs haben, erklärte der Rektor der DHBW in Mannheim, Prof. Dr. Johannes Beverungen. Eppelheim sei die erste technische Anmietung gewesen und das mache im Gegensatz zu Mannheim auch das besondere Flair des Campus aus, "wenn man durch diese Hallen geht, spürt man die Technik förmlich", so Beverungen, die Entfaltungsmöglichkeiten für Labore sei hier einmalig. Dabei waren die Anforderungen an die neuen Räumlichkeiten ganz besondere: So hieß es nicht nur einfache Büroräume zu suchen, sondern auch ausreichend Fläche für Werkstätten mit einzubeziehen, die eine gewisse Höhe und Tragkraft gewährleisten. Es wurden also verschiedene Räumlichkeiten wie unter anderem auch Kasernen besichtigt, doch keine von ihnen schien aber richtig zu passen - erst die ehemaligen Schulungsräume der Heidelberger Druckmaschinen konnten all die anspruchsvollen Kriterien erfüllen. Die Räumlichkeiten seien ein echter Glücksgriff gewesen, so DHBW Präsident Prof. Reinhold Geilsdörfer, denn durch das Expandieren auf die Eppelheimer Räume konnte auch tatsächlich jeder Studienantrag angenommen werden. Mit Vermieter Walter Rothermel war man sich schnell einig, dieser fügte hinzu, er sei stolz, dass seine Immobilie zum öffentlichen Gebäude geworden ist, die Spritzigkeit der Studenten sei besonders angenehm.

Natürlich ist dieser Zuwachs auch für die Stadt ein ganz besonderer. Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich über den Zuzug und scherzte bei seiner Begrüßung, Eppelheim habe den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung von der Gemeinde zur Stadt bis hin zur Hochschulstadt vollzogen. Er lobte die Vorgehensweise der DHBW erst einmal nach bereits vorhandenen Gebäuden zu suchen, anstatt ex novo welche zu errichten. Dafür, dass die Wahl auf die Eppelheimer Immobilie gefallen sei, sei er besonders dankbar, denn dadurch konnte ihr Leerstand verhindert werden. Dass dann gerade die DHBW dort einzog, freue ihn besonders: Die Entscheidung in Nachwuchswissenschaftler zu investieren, sei immer die richtige. Als Bürgermeister wünsche er sich mehr solcher Bildungswege, wie jene der dualen Hochschule - der Mix zwischen Theorie und Praxis zeigt den jungen Menschen, dass sich beides hervorragend ergänzt; die eine Seite gibt vor, die andere komplettiere das Wissen. Auch im Rathaus heben sich die Studenten der Dualen Hochschule durch ihren Pragmatismus und der lebensnahen Umsetzung bürokratischer Vorgaben positiv von ihren

Fachhochschulkollegen ab, so Mörlein weiter. Die Studienfächer Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen versprechen auch in Zukunft immer gefragt zu sein, von der Alma Mater Mannheim wünsche er sich daher eine lange und vielversprechende Partnerschaft mit der kleinen Filiale Eppelheim.



v.l.: Prof. Dr. Andreas Föhrenbach (Dekan Fakultät Technik), Prof. Dr. Johannes Beverungen, Rektor der DHBW Mannheim, Dr. Gisela Meisterscheufelen, Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Bürgermeister Dieter Mörlein, Prof. Reinhold Geilsdörfer, DHBW Präsident

## Internationaler Erfolg für Mathias Krieger

Ein Hauch von Olympia wehte durch die Judoka Halle der DJK in Eppelheim, als der internationale Erfolg von Mathias Krieger gewürdigt wurde. Der junge Judo-Sportler wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Seiten des DJK Eppelheim, des DJK Bundesverbandes und der Stadt Eppelheim für seine sportlichen Erfolge bei den Paralympics in London geehrt, wo er die Bronzemedaille mit nach Hause brachte. Vorsitzender Erich Kohler erklärte, der internationale Erfolg sei nicht nur ein für Krieger als Sportler persönlich, auch die DJK Eppelheim sei sehr stolz, einen solch besonderen Namensträger in ihren Reihen zu haben; sowohl Landes- als auch Bundesverband würden sich nach ihm erkundigen. Bereits 2010 habe Krieger die WM gewonnen, in Eppelheim habe es so etwas zuvor noch nie gegeben betonte Kohler weiterhin. Was Krieger besonders auszeichne, sei seine innere Einstellung - „jetzt erst recht“, könnte man meinen sei sein Lebensmotto. Disziplin und hartes Training hätten ihn dahin gebracht, wo er heute stünde. Trotz seiner großen Erfolge würde ihn Zurückhaltung auszeichnen - er sei ein Mann, der lieber mit Taten punkte statt mit vielen Worten. Als Zeichen der Anerkennung erhielt er die Ehrenurkunde sowie die Goldene Nadel der DJK. Auch Landesvorsitzende Frau Elisabeth Beha gratulierte dem ehrgeizigen Sportler. Sie hoffe, Krieger für das DJK Sportfest 2014 in Mainz für sich zu gewinnen, bei welchem das Thema Inklusion ein sehr großes Anliegen sei; ihn als Botschafter für das Bundessportfest wäre für den Bundesverband eine große Ehre. Ehrenbürgerin Inge A. Burck, welche ebenfalls seit langem ein wichtiges Mitglied des Sportverbandes ist, gab im Rahmen ihrer Laudatio einen rührenden Blick auf die Vereinsgeschichte in Eppelheim wider, im Nachhinein sei sie sehr stolz, was der Verein alles vollbracht habe - nun aber läge es an den nachfolgenden Generationen, ein Mosaikbild der Zukunft zu gestalten. Es freue sie sehr, dass die Jugend der Gestaltung dieses Bildes so leidenschaftlich nachkomme und sehe daraus schon ein neues feines Bild entstehen. Natürlich ist solch ein sportlicher Erfolg aber nicht nur Vereinssache, sondern auch eine große Ehre für die ganze Stadt. Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte dem Olympioniken und übergab ihm eine Urkunde für den Walk of Fame Eppelheim. Eine Statue, wie Kohler es in seiner Laudatio scherzend erwähnt hatte, sei es zwar nicht ganz



Bürgermeister Dieter Mörlein und Mathias Krieger

geworden, allerdings wird er nach Vorbild Hollywoods einen Stern im Eppelheimer Walk of Fame erhalten. Besonders vorbildlich, so Mörlein, sei seine Haltung, das Wissen und die Kraft an die jüngere Generation weiterzugeben, Krieger sei nicht nur Mitglied und Sportler des DJK sondern zugleich auch Trainer.

Kinder bedarf es an Vorbildern und genau dies zeichnet das Besondere aus. Mörlein dankte ihm und freue sich, bei den nächsten Wettkämpfen wieder die Daumen für den Eppelheimer Judo-meister drücken zu können.



v.l.: Karin Mollet, Abtl.Leiterin Judo bei der DJK, Michael Rohm, Ehrenbürgerin Inge A. Burck, DJK Vorsitzender Erich Kohler, Mathias Krieger, Bürgermeister Dieter Mörlein, DJK Landesvorsitzende Lisbeth Beha

## Global Milonga 2012 in Eppelheim - lassen Sie sich überraschen!

Für Unternehmungslustige unterrichtet der Eppelheimer Eric Ludmann in der Salsa-Akademie-Heidelberg (SAH) in Rohrbach. Nächste Woche wird es einen Einsteigerworkshop in Tango Argentinio geben, der wie folgt stattfindet: Montags 6 x Abends (12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.) -Tango für absolute Beginner. Damit Sie am 08.12. mit der ganzen Welt tanzen können. Näheres wird noch berichtet. Informationen zum Tanzkurs erhalten Sie bei der SAH: Im Bosseldorn 23, 69126 Heidelberg, 0176 62138477, oder unter [salsa-akademie-heidelberg.de](http://salsa-akademie-heidelberg.de)

## Geburtstage in der kommenden Woche

### Montag, 12. November

Norbert Herzog	83 Jahre
Marianne Schwentke	79 Jahre
Anna Sauer	77 Jahre
Seher Bektas	71 Jahre
Dr. Wolfram Schmittl	70 Jahre

### Dienstag, 13. November

Lore Kohler	79 Jahre
Willi Löwinger	73 Jahre
Waldemar Schmitz	73 Jahre
Irmgard Walter	71 Jahre

### Mittwoch, 14. November

Bernd Böhm	72 Jahre
------------	----------

### Donnerstag, 15. November

Maria Bruno	75 Jahre
-------------	----------

### Samstag, 17. November

Karin Asta	76 Jahre
------------	----------

**Herzlichen Glückwunsch!**

## ERINNERUNG

### Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in diesem oder kommenden Jahr 70 Jahre oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden?

**Bei Frau Wenzel, Tel. 794-101, können Sie sich abmelden!**



## Kurzzeitige Straßensperrung anlässlich des Martinsumzuges

Am **Sonntag, den 11. November 2012**, werden in der Zeit von ca. 17.30 Uhr bis 19 Uhr durch die Polizei und den Ordnungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim folgende Straßen für den Durchgangsverkehr kurzzeitig gesperrt:

- Schulstraße zwischen Haupt- und Bgm.-Jäger-Straße,
- Bürgermeister-Jäger-Straße zwischen Schulstraße und Wasserturmstraße,
- Wasserturmstraße zwischen Bgm.-Jäger- und Schillerstraße,
- Schillerstraße zwischen Schul- und Wasserturmstraße.

Außerdem bitten wir die Anwohner dieser Straßenbereiche nicht entlang des Zugweges zu parken!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

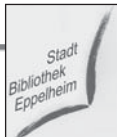
## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



## Graue Giganten in allen Farben

Nun schon zum dritten Mal stellt Josef Adam in der Stadtbibliothek aus seinem reichen Sammlerfundus aus. Nach Ludwig van Beethoven und Porsche sind nun Elefanten in allen Variationen in den vier Vitrinen zu sehen. Schönes und Kurioses, Edles und Kitschiges ist zu bestaunen, und zwischen den ganzen Exponaten findet man auch je einen Hinweis auf die vorigen Ausstellungsthemen.

Seine Elefantensammelleidenschaft begann in der Zeit zwischen 1964 und 1985, als Josef Adam als Buchhalter bei der Elefantenschuh GmbH arbeitete und aus dieser Zeit sind auch etliche Sammlerstücke zu sehen.

Kulturamtsleiterin Petra Welle und Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett freuen sich über die abwechslungsreichen Ausstellungen, die das Bibliotheksgeschehen beleben.

Die Elefanten können noch bis 30. November zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek angeschaut werden.



v.l.: Petra Welle, Leiterin VZ Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Josef Adam, Elisabeth Klett, Leiterin der Stadtbibliothek

## Verschenken - Gefunden - Verloren

### Zu verschenken

Lfd. Nr. 1639 / Tel.: 76 43 82

Bettrahmen und Rost, Holz, 2 x 0,90 m, Zierleiste muss geklebt werden

Lfd. Nr. 1639 / Tel.: 7 27 67 32

1 Wohnzimmerisch 140x80x60 cm, gut erh., Eiche massiv, Einlegearbeit aus Holzscheiben

Div. Langspielplatten

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

## Veranstaltungen



**Rudolf-Wild-Halle**  
Kulturzentrum Eppelheim



STADT  
**EPPELHEIM**  
1998

### Mal wieder ins Theater gehen....

...in der  
**Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**  
**kein Problem!**  
**Wir verschieben bei unseren**  
**Veranstaltungen das Komma:**

**Statt 20,00 € (erm. 18,00 €) in Kategorie 1**  
**nur 2,00 € (erm. 1,80 €)**

**Statt 16,00 € (erm. 14,50 € in Kategorie 2**  
**nur 1,60 € (erm. 1,45 €)**

**Berechtigt sind Personen mit folgenden Leistungsbezügen:**

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld II
- Kinderzuschlag
- Wohngeld

**Für Fragen stehen Ihnen Herr Wiedmaier (Tel. 06221 794-120, Zimmer 17, EG) oder Herr Horsch (Tel. 06221 794-403, Zimmer 21, 1. OG) gerne zur Verfügung.**

## Irish/American Folk in Eppelheim



**Sa. 17. November, 20 Uhr**

**BROTHERS & OTHERS**

### Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

### Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



**Fünf Karten zu 40,- Euro!**

Sie erinnern sich? Bei allen Aufführungen mit Theaterbestuhlung im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle können sie 5 Karten zu einem Gesamtpreis von 40,- Euro erwerben. Die Plätze befinden sich in der Kat. II im Block A und C im Außenbereich.

Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 16,- Euro, 5 Karten würden somit 80,- Euro kosten. Also sparen Sie 40,- Euro.

**Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".**

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 12. bis 18. November 2012****Montag, 12. November**

08:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Siegfried Kott, Kellerlabyrinth Oppenheim und ZDF Mainz, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Akademie für Ältere, Reisebörse, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer, Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion.

**Dienstag, 13. November**

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Gottfried Ehrenberg, Filmakademie Baden-Württemberg Ludwigsburg, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Regina Umland, Von Ellen und Füßen, Vortrag, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Agnes Bennhold, Winfried Belz, Der Konflikt Israel - Palästina -, Der Konflikt Israel - Palästina II, Vortrag mit Diskussion, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Flusskreuzfahrt auf der Rhone: Von der Camargue bis Lyon, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik 14:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Jan - Gerd Beinke, Fragen der Theologie in unserer Zeit - Tansania - ein typisches Beispiel für Kirchen in Afrika - die Konkurrenz mit dem Islam und die Last, des Ahnenglaubens. Vortrag mit Diskussion und Gespräch

**Mittwoch, 14. November**

09:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Gemütlich Wanderung, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Rudolf Hauber, Ladakh - Sikkim - Dharamsala, Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

**Donnerstag, 15. November**

07:45 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Siegfried Kott, Flugplatz Ramstein und Karlsberg-Brauerei, 08:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Eberhard Göhler, Das Städel-Museum in Frankfurt/M. (Erweiterungsbau), 09:25 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Odenwaldwanderung, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, 1945 und die Nachkriegszeit - Die Nachkriegsprozesse in Nürnberg mit Filmdokumentation, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Carla Jenal-Eppinger, Winter in Saalfelden am Steinernen Meer, Vorbesprechung zur Reise, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., West is West, Film, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag, Gesprächsrunde, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Klaus Holland, Recht zum Sterben oder Pflicht zum Weiterleben, Vortrag

**Freitag, 16. November**

08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Von Eppingen nach Elsenz, 09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Monika Stein, Mannheim: Stadt- und Schlossführung, 10:00 Uhr Fachsch. f. Diätassistenten, HD, Waltraud Eggstein, Born to eat wild- wild meets potato, Kochseminar, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis

**Sonntag, 18. November**

07:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Barbara Köhrmann, Venedig im Nebel.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)

**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

**Kirchliche Nachrichten**

Fr	09.11.	16.00	Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler „Kunterbuntes Herbstbasteln“
		18.00	„Teestube meets Skyline“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	10.11.	15-18	Konfirmanden-Aktionstag „Abendmahl“
		<b>18.00</b>	<b>Abendmahls-Gottesdienst mit Konfirmanden und deren Eltern</b>
			<b>Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung des KGR-Vorsitzenden Reinhard Kratzke, sowie Einführung von Corinna Brambach als neue KGR- Vorsitzende</b>
			<b>Täufling: Lena Marie Weidenbruch</b>
			<b>Pfarrerin Rolf</b>
		<b>10-12.30</b>	<b>Großer Erlebniskindergottesdienst „Krippenspielprobe“</b>
		18.00	Sankt Martins-Umzug
		20.30	Meditation
Mo	12.11.	18.00	Werkkreis
Di	13.11.	10-12	Krabbelgruppe
		16.30	Fischli
Mi	14.11.	15/16.45	Konfirmandenunterricht am Friedhof
		18.00	Frauenkreis mit Amelie Lichtenberger
		20.00	Posaunenchor
Do	15.11.	14.00	Senioren-Treff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	16.11.	16.00	Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler „Die Picco-Pauli-Piraten sind los.“
		18.00	„Teestube meets Skyline“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

**Wochenspruch: 2. Kor. 6,2**

**Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.**

**Kalender „Der Andere Advent“****Ab sofort wieder im Pfarramt erhältlich**

Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften.

Plätzchenteig und Geschenkeseuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist.

Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet Sie dabei.

Von Gott und der Welt erzählen Gedichte und Geschichten. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent - und am Nikolaustag erwartet Sie eine CD, auf der Sie altvertraute Lieder neu hören können.

Der Kalender kostet 8,- Euro und ist ab sofort im Pfarramt erhältlich.

**Vorsitz des Kirchengemeinderats – Verabschiedung und Einführung am 11. November 2012**

Da Reinhard Kratzke aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, das Amt des Kirchengemeinderats-Vorsitzenden auszufüllen, wurde im September Corinna Brambach mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden des Kirchengemeinderates der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim gewählt.

Wir wollen Reinhard Kratzke im Gottesdienst am 11. November 2012 um 10.00 Uhr ganz herzlich für die viele in den letzten Jahren geleistete Arbeit danken. In diesem Gottesdienst wird auch die neue Kirchengemeinderatsvorsitzende eingeführt: Corinna Brambach ist 49 Jahre alt, gelernte Hauswirtschafterin, verheiratet und als Mutter von 3 Kindern zur Zeit als Hausfrau tätig.

Ihr besonderes Interesse gilt den Kindergärten und Schulen, wo sie sowohl als Elternvertreterin arbeitet, als auch sich in den ent-

sprechenden Ausschüssen der Kirchengemeinde engagiert. Des weiteren ist sie im Schöffendienst, in der Nachbarschaftshilfe und in der Altenbetreuung tätig.  
Wir laden die Gemeinde ganz herzlich zum Gottesdienst am 11. November 2012 ein.

**Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2013**

Am Sonntag, den 10. März 2013, 10 Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen-Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt (Tel. 760027) anzumelden, falls Ihre Einsegnung 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre zurückliegt. Auch wenn die Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02  
Homepage: www.se-chr.de  
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	10.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	11.11.	11.00	Hl. Messe
Di.	13.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	14.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

**Pfaffengrund**

Sa.	10.11.	18.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

**Wieblingen**

So.	11.11.	09.30	Hl. Messe – 60jähriges Bestehen der Kolpingsfamilie unter Mitwirkung des Kirchenchors
-----	--------	-------	---

**Treffpunkte**

Mo.	12.11.	17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	13.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	15.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

**Termine**

Herzliche Einladung an alle Mitreisende und Interessierten zum **Diavortrag** von Manfred Richter **über die Herbstreise des Bildungswerks** der Seelsorgeeinheit Christophorus vom 29.09. – 03.10.2012 nach St. Oswald / Bayerischer Wald.

Der Vortrag findet **am Mittwoch, 14. November 2012, um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Über einen zahlreichen Besuch freuen sich das Bildungswerk, Pfarrer Johannes Brandt und Manfred Richter.

**Pfarrgemeinderat**

Die Pfarrgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 14.11.12, um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Neubesetzung der Hausmeisterstelle im Gemeindehaus St. Franziskus**

Nach über 25-jähriger Tätigkeit treten **Johann und Käthe Tiringer** zum Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand und beenden damit ihren Dienst als Hausmeisterehepaar im Gemeindehaus St. Franziskus – womit nur unzureichend beschrieben ist, in welcher Weise sie dieses Haus ein Vierteljahrhundert lang mit ihrem Engagement geprägt haben. Beiden möchten wir daher von Seiten des Stiftungsrates wie auch der ganzen Pfarrgemeinde von Herzen danken und ihnen für die nun anstehende Lebensphase alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen wünschen!

Auf der Grundlage von mehr als 50 eingegangenen Bewerbungen hat der Stiftungsrat ein Auswahlverfahren zur Neubesetzung der Stelle eingeleitet. Dabei ist aufgrund zwingend notwendiger Sparmaßnahmen der Stellenumfang auf 30 Wochenstunden reduziert worden. Zugleich wird die wirtschaftliche Tätigkeit mit dem Betrieb der Kegelbahnen zum Jahresende eingestellt. Zum 01. Dezember tritt **Frau Helga Hönig** die neu umschriebene Stelle als Hausmeisterin an. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates und verschiedener Gruppierungen ist sie vielen Gemeindemitgliedern bereits bekannt. Auch Frau Hönig wünschen wir Gottes Segen und eine glückliche Hand für ihre Tätigkeit!

Johannes Brandt, Pfarrer

**Vorschau:**

**Firmung 2013**

Herzliche Einladung zum **Firm-Info-Treffen am Sonntag, den 18. November 2012**. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Christkönigkirche, anschließend gibt es dort alle wichtigen Infos über die Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen Juli 1997 und Juni 1998 geboren sind, sowie alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2012 / 2013 die 9. Klasse besuchen.

**Sommerlager 2013**

Im August ist es soweit: Wir fahren ins Sommerlager!

Dieses Mal geht es vom 17.08. – 23.08.2013 in den Odenwald, genauer gesagt nach Erbach auf den Petershof!

Eingeladen sind alle Kinder von 9 – 14 Jahren aus den Gemeinden Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen. Euch erwartet ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Action. Das Lagerteam freut sich schon heute auf euch!

Anmeldungen sind ab dem 07. Januar 2013 im Pfarrbüro in Eppelheim möglich (Nähere Infos folgen).

Für das Sommerlager-Team: Judith Schmitt-Helfferich



**Ausstellung des Handarbeitskreises**



"Flinke Nadel"



der Pfarrei St. Joseph

mit vielen Weihnachtsgeschenkideen

**Verkauf:**  
**Samstag, 10. November 2012,**  
**von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Sonntag, 11. November 2012,**  
**von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Kath. Gemeindehaus St. Franziskus,  
Blumenstraße 33, in Eppelheim.

*Der Erlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt!*

Für Kaffee, Kuchen, Getränke und Wurst ist bestens gesorgt.

**Neuapostolische Kirche**



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/  
HD-Pfaffengrund  
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	08.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 10
So.	11.11.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
Mo.	12.10.	19.30	Probe Bezirksorchester in Heidelberg, Werderstr. 7
Di.	13.11.	15.00	Seniorentreffen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	15.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bezirksältesten Merkel
Fr.	16.11.		Forum - Mitte Kochkurs in Mühlhausen mit Anmeldung
	16/17.11.		KidsAktiv Lesenacht in Schriesheim, Mannheimer Str. 28
So.	18.11.	10.00	Gottesdienst durch Stammapostel Leber in Fürstenfeldbruck mit Bildübertragung nach Heidelberg, Werderstr. 7

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:


Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Humboldt-Realschule

**Humboldt-Realschule Eppelheim**  
**Freundeskreis**



**Gründungssitzung :**  
**Mittwoch, 14. November 2012**  
**um 19 Uhr**  
Raum 003

**Beispiele für Unterstützungsmöglichkeiten unseres Freundeskreises:**

- *Unterstützung der Schule bei Festen und Aktionen*
  - Weihnachtsmarkt/ Frühlingswerkstatt
  - Flohmarkt
  - Ausflüge
- *Informationsveranstaltungen und Vorträge*
  - Erziehung, Lernen, Schule
  - Suchtprävention
  - Mobbing-was tun?
  - Bewerbertraining

Humboldt-Realschule Eppelheim  
Maximilian Kolbe Weg 3  
69214 Eppelheim  
Telefon: 06221-764257  
E-Mail: humboldt.realschule@eppeilheim.de

Initiatorin:  
Claudia Treiber  
Karl-Benz-Str. 3  
69214 Eppelheim  
Telefon: 06221-764257  
E-Mail: claudia.treiber@t-online.de

## Freundeskreis Dietr.-Bohnhoefter-Gymnasium

### 30 Jahre Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Jubiläumsabend mit Klängen des neuen Flügels

Zu einer Feierstunde im Musiksaal des DBG, am **Freitag, dem 16.11.2012, um 16 Uhr**, lädt der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums die Bevölkerung sehr herzlich ein. Das musikalische Herz der Feierstunde bilden der Kinderkammerchor „vocalini“, geleitet und begleitet am neuen Flügel von Dr. Ralf Schnitzer. Weiterhin erklingt vierhändige Klaviermusik mit den beiden Musiklehrerinnen am DBG, Frau Rahn und Frau Hatzfeld. Der neue Flügel wurde durch die langjährige Arbeit des Freundeskreises, mit Spenden der Eltern und der Schulstiftung Baden-Württemberg realisiert - eine Anschaffung, die einem 30jährigen Jubiläum würdig ist. Der neue Flügel war eine große Herausforderung in der Geschichte des Freundeskreises. Aber auch viele weitere Projekte davor konnten durch die ehrenamtlichen Mitglieder umgesetzt werden: Von Anschaffungen wie Multimediageräten, Fremdspra-

chenzimmer, Werkstattausstattung der Naturwissenschaften und Bierbänken zum Feiern bis hin zu Präventionsprojekten und zur Förderung sozialer Belange erstreckt sich das vielfältige Engagement des Freundeskreises. Immer dort, wo schulträgerseits keine Gelder bewilligt werden oder Anschaffungen den Schulalltag unterstützen, ist der Freundeskreis seit 30 Jahren als Ansprechpartner zur Stelle. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den vielen Eltern, die durch ihre Mitgliedsbeiträge und persönlichen Einsatz die Grundlage für 30 Jahre Freundeskreis bildeten. Die abwechslungsreiche Feierstunde wird abgerundet durch Kammermusik mit Herrn Dr. Schnitzer und Herrn Schneider und Improvisationen am neuen Flügel.

## Kommunaler Kindergarten

**VILLA Kunterbunt**

**Vorweihnachtlicher Flohmarkt in der „Villa Kunterbunt“**

**Samstag, den 08. Dezember 2012 von 11.00 - 14.00 Uhr. Im Kindergartengebäude!**

**Nur mit Voranmeldung unter 06221/765082**

**Für Verpflegung ist gesorgt.**

**Verkauf von Weihnachtsplätzchen!**

**Tische sind nicht vorhanden!**

**Einlass nur für Aufbau ab 10.15 Uhr. Standgebühr beträgt pro laufendem Meter 3,-€, Kleiderständer 2,-€.**

## Ev. Kindertagesstätte



Wir laden herzlich ein zum **St. Martinsfest am Sonntag, 11.11.2012 um 15 Uhr im Kindergarten.**

Wir möchten zusammen singen, die Martinsgeschichte spielen, ein Martinsfeuer entzünden und einen Lichtertanz der Kinder aufführen.

Ebenso findet an diesem Nachmittag ein St. Martin-Flohmarkt statt. Dafür bitten wir Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein oder mehrere gut erhaltene Spielzeuge oder Bücher vorher bis spätestens 08.11.2012 in den Gruppen abzugeben. Entsprechend unserem Motto "Wir teilen" kommt der Erlös Kindern in Not zu Gute, die gemeinsam mit ihren Müttern in einem Frauenhaus leben.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und über viele Spenden und einen guten Verkauf am Martinsfest.

Im Anschluss an unser Fest nehmen wir gemeinsam am großen Martinsumzug der Stadt Eppelheim teil.

## Exkursion in Oftersheimer Wald Vorschüler als Naturforscher

Nicht nur „im Walde von Toulouse“ gibt's keine Räuber mehr, wie es die Kinder lauthals sangen, sondern das Räuberpack ist auch im Oftersheimer Forst längst ausgestorben, wovon sich alle Vorschulkinder des Kindergartens "Friedrich Fröbel" auf ihrem Lern-



gang überzeugen konnten. Das schöne Herbstwetter der letzten Oktobertage bot den Vorschülern noch einmal eine gute Gelegenheit, den Spätherbst mit allen Sinnen zu erfahren. „Sehen, Riechen, Hören“ lautete das Programm ihrer Exkursion. So haben sich in diesen Wochen Bäume und Sträucher ein farbenfrohes Blätterdach zugelegt und erfreuen Jung und Alt. Aber nicht nur das Sehen und Beobachten kommen in dieser Jahreszeit zu ihrem Recht, auch das Riechen der würzigen Düfte von Pilzen, Moos und Walderde und das aufmerksame Lauschen und Horchen in die Natur beansprucht alle Sinne. In dieser Umgebung wird das lebendige Gewusel im Ameisenhaufen oder im modernden Altholz so spannend, dass das Fernsehen kein Ersatz dafür ist.

Natürlich haben es die Hirsche, Rehe (Wer denkt da nicht an Bambil) und auch die Wildschweine den Kindern angetan. Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten, weckt in den kleinen Leuten Emotionen, die nicht zurückgehalten werden. Lauthals rufen sie diese wie Kameraden herbei, sprechen sie an und lesen in ihren Augen. Am liebsten würden sie den lästigen Schutzzaun wegzaubern, um die Jungtiere streicheln zu können.

Der Wald ist aber auch ein unerschöpfliches Magazin für Bastelmaterial, Tisch- und Fensterschmuck. Bunte Blätter, Eicheln und Roskastanien sind wichtige Materialien für das gemeinsame Gestalten in den kommenden Novembertagen. Bilder und Ornamente mit farbigen Blättern zu kreieren, gehört zweifellos zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kinder.

Nach so viel lebendigem und anstrengendem Naturkundeunterricht genossen nun endlich unsere kleinen Naturforscher ihr Frühstück in der Blockhütte. Dass es in solcher Umgebung schmeckte, verriet die plötzlich eintretende Stille. Nur das Papiergeraschel war zeitweise noch zu hören.

Gestärkt ging's aber dann zum Indianerwigwam und dann zum Spielplatz. Von da an konnte von einem friedlichen Herbstwald keine Rede mehr sein. Die Ankunft des Busses um die Mittagszeit signalisierte das Ende des erlebnisreichen Tages. Etwas müde, aber mit neuen Eindrücken in der freien Natur kamen alle wieder mit ihren Erzieherinnen wohlbehalten in Eppelheim an.

## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum

**HERBSTFLOHMARKT „Rund ums Kind“**

**am Samstag, den 17. NOVEMBER**

von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus (Blumenstraße 33)

**Es gibt noch freie Tische!!!**

Anmeldungen telefonisch unter Tel: 06221/762695 (GUND)

Für interessierte Verkäufer beginnt der Aufbau um 13.00 Uhr.

Tische sind vorhanden (Gebühr: je € 6.-,  
Kleiderständer je € 2.-, bitte diese mitbringen).

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

## Frederick-Woche im Kindergarten St. Elisabeth

Anlässlich der Frederick-Woche besuchte uns Herr Kohler als Vorlesepatte.

Passend zum Thema brachte er den Kinderbuchklassiker **Frederik von Leo Lionni**, für die 4-5-jährigen Kinder, mit.

Obwohl die Geschichte manchen Kindern bereits bekannt war, lauschten sie sehr gespannt den Worten von Herrn Kohler.

Frederik ist eine kleine Feldmaus, die mit ihrer Familie in einer alten Steinmauer wohnt. Da der Winter vor der Tür steht, sind alle Feldmäuse besonders fleißig und sammeln Nahrungsvorräte wie z. B. Nüsse, Getreide und Mais.

Alle, bis auf Frederick! Dieser sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter.

Als dann im Winter alle Nüsse und Beeren aufgebraucht sind und die Mäusefamilie friert, wärmt Frederick ihre Herzen und ihre

Gedanken mit seinen Vorräten. Die Mäuse spüren durch die Kraft der Gedanken den Sommer. Sie sehen bunte Blumen und Felder vor ihren inneren Augen und zum Schluss erfreut Frederick die lauschenden Mäuse mit einem selbstgereimten Gedicht.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Elisabeth möchten uns recht herzlich bei Herrn Kohler für die Vorlesestunde bedanken und freuen uns schon auf eine neue spannende Geschichte im nächsten Jahr.



## Volkshochschule



### Die vhs bietet ein tolles Kursangebot! Schon angemeldet?

#### 3173 Die Tex-Mex-Küche Tortillas und mehr

Am 15.11.2012, 18:30 - 21:30 Uhr

#### 1233 Vereinsrecht

Am 15.11.2012, 20:00 - 21:30 Uhr

#### 5662 Internet für Einsteiger

Ab 19.11.2012, 18:15 - 20:45 Uhr

#### 3321.11 Wirbelsäulengymnastik

Ab 26.11.2012, 19:45 - 20:45 Uhr

#### 3229 Die fünf Tibeter®

Am 01.12.2012, 10:00 - 13:15 Uhr

#### 5631 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010

Ab 04.12.2012, 18:00 - 21:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Natur und Umwelt

### KliBA



### Energiespartipp: Holz – der „Brennstoff der Armen“?

#### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Bei der Modernisierung des Heizkessels stellt sich oft die Frage, welcher Brennstoff in den nächsten 15 Jahren verfeuert werden soll: Erdöl aus Arabien, Erdgas aus Russland oder vielleicht sogar Holz aus dem heimischen Wald? Wie entgeht man den drastischen Preisschwankungen der Energieträger und bleibt dieser stets verfügbar?

Der erste Schritt, um die Abhängigkeit vom Energiemarkt zu verringern, ist der Einsatz von modernen, effizienten Heizkesseln und die Verbesserung des Wärmeschutzes. Das zeigt das Rechenexempel für ein Einfamilienhaus:

	Altbau / heutiger Ölpreis	saniertes Altbau / zukünftiger Ölpreis
Ölverbrauch	3.200 Liter	1.600 Liter
Ölpreis März 2011	0,83 Euro/Liter	0,90 Euro/Liter
Brennstoffkosten pro Jahr	2.656 Euro	1.440 Euro

Trotz Preissteigerung werden jedes Jahr 1.232 Euro Brennstoffkosten eingespart!

Bei Erdöl und Erdgas sind sowohl die starke Schwankung der Preise als auch die Ökosteuer ein Ausdruck der Tatsache, dass die fossilen Energieträger wie Öl und Erdgas nur begrenzt gefördert

werden können. In der Tat sagen die Experten, dass der Höhepunkt der weltweiten Ölförderung schon überschritten ist.

Und Holz? Die technische Entwicklung hat zu vollautomatischen Holzkesselel geführt, die für Zentralheizungen geeignet sind. Als Brennstoff dienen Presslinge aus Holz, sogenannte Pellets. Die Preise der Pellets liegen derzeit bei rund 25 Cent pro Kilogramm - und sind somit konkurrenzfähig, seit der Ölpreis über 40 Cent pro Liter gestiegen ist. Holzpellets (Durchmesser 6 mm, Länge 5 bis 30 mm)



Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 14. November 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

Der CDU-Stadtverband Eppelheim lädt Sie sehr herzlich zu einem Abend mit dem Thema:

**„Die europäische Integration am Scheideweg“**

Referent: **Alexander Fanous** Diplom-Volkswirt bei der KfW Bankengruppe

**Wann: 13.11.2012, um 20.00 Uhr**

Wo: Katholisches Gemeindezentrum, St. Franziskus, Eppelheim, Blumenstraße 33

**FDP** [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)

**FDP**

Die Liberalen

## Regionale Energiewende im Fokus Junge Liberale besichtigen Biomasseheizkraftwerk in Sinsheim

Rhein-Neckar-Kreis: Aktiver Klimaschutz durch regenerative Energiequellen, dazu kann auch die Entwicklung und der Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung in unserer Region wichtige Beiträge leisten. Beim Besuch des Biomasseheizkraftwerks in Sinsheim konnten die Jungen Liberalen (JuLis) Rhein-Neckar einschliesslich Eppelheim gemeinsam mit dem FDP Bundestagskandidaten im Wahlkreis Rhein-Neckar Jens Brandenburg begutachten, was moderne Energieprojekte heute bereits leisten können.

Die Anlage auf dem Deponiegelände in Sinsheim ist seit rund einem Jahr in Betrieb und liefert Strom und Wärme, die über eine Wärmeleitung an die angeschlossenen Haushalte in Sinsheim geliefert wird. Zuletzt erntete das Projekt kritische Reaktionen aus dem Kreistag, aufgrund der problematischen Situation in Sachen Wirtschaftlichkeit. Derzeit werden etwa 200 Haushalte mit Wärme aus dem Heizkraftwerk versorgt, auch das städtische Krankenhaus ist angeschlossen. Die Kapazität reicht allerdings für ein vielfaches, rund 750 Haushalte könnten laut dem Betreiber, der AVR Energie GmbH, versorgt werden. Jens Brandenburg betonte die Wichtigkeit, mehr Wärmekunden für das Biomasseheizkraftwerk, vor allem auch im gewerblichen und industriellen Bereich zu finden.

Vor dem Hintergrund, dass zwei Drittel der in Deutschland benötigten Energie Wärmeenergie ist, erschließt sich den Jungen Liberalen die bestehende Zurückhaltung möglicher Abnehmer mit Ausblick auf die ökologisch sinnvoll erzeugte Wärme nicht. Das ungenutzte Potenzial der Sinsheimer Anlage muss schnellstmöglich erschlossen werden. Gerade der örtliche Mittelstand kann von Kostenvorteilen und einem erheblichen Imagegewinn profitieren.

Als Brennstoff werden Holzhackschnitzel, die aus Grünschnitt aus dem Rhein-Neckar-Kreis hergestellt werden sowie Holzpellets eingesetzt. AVR Geschäftsführer Alfred Ehrhard und Betriebsleiter Jochen Schütz erläuterte die Funktionsweise des Biomasseheiz-



kraftwerks bis ins Detail. Die JuLis zeigten sich beeindruckt von der technischen Lösung, die den jährlichen Zukauf von hunderttausenden Litern Öl in der Region überflüssig macht. Julia Raab, Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen Rhein-Neckar, unterstrich die Wichtigkeit solcher Projekte, die die Wertschöpfung in der Region belassen und nachhaltig sowie klimaneutral Energie produzieren. Das Biomasseheizkraftwerk in Sinsheim liefert ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Energiewende vor Ort aussehen kann. Wichtig ist, dass die Chancen und Potenziale von den Menschen erkannt und genutzt werden, nur so kann ein entscheidender Schritt in Richtung Zukunft gemacht werden.



Links vorn: Julia Raab; Vorn Rechts Jens Brandenburg

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Viel Anerkennung für Bindings bisherige Arbeit – „Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit!“

Rund 140 SPD-Mitglieder trafen sich Samstag im Weinheimer Rolf-Engelbrecht-Haus, um den Bundestagskandidaten für den Wahlkreis 274 (Heidelberg-Weinheim) zu nominieren. Die SPD Eppelheim wurde von Renate Schmidt, Alexander Pfisterer und Beate Pfisterer vertreten.

**Dabei wurde der bisherige Abgeordnete Lothar Binding, der die Menschen dieser Region bereits seit 1998 erfolgreich im Bundestag vertritt, mit 98,5% der Stimmen gewählt.**

In seiner Vorstellungsrede nannte er als übergreifendes Ziel: „Gute Arbeit sei nur durch eine gute Bildung zu erreichen und müsse von Integration und Inklusion begleitet sein, die auch Leistungsschwächere mit einbezieht“. Die Agenda 2010 bezeichnete er als das schwierigste Projekt seiner Amtszeit, das positive besetzte ebenso wie strittige Aspekte beinhalte. „Die Fehler und Entwicklungen der vergangenen Jahre müssen wir korrigieren“, so der Kandidat. Dies gelänge aber nur mit Rot-Grün, nicht in einer großen Koalition.

Als wichtige Herausforderung für die nächsten Jahre nannte Binding die wachsende Schere zwischen Arm und Reich, die er auf die zunehmenden Vermögenserträge der Reichen zurückführte.

Als Maßnahme forderte der Finanzexperte eine Erbschaftsteuer, die Einnahmen vor allem aus Millionenerbschaften erzielt und für die Verbesserung der Chancengleichheit – also Bildungsinvestitionen – eingesetzt werden soll.

Binding kritisierte die Arbeit der Regierung, insbesondere die Form der Außenpolitik. Er lobte dabei den damaligen Außenminister Steinmeier und sein „vorsichtiges und diplomatisch durchdachtes Vorgehen“, während Merkel bei schnellen Reaktionen Schwächen zeige. Unterschiede zur CDU sieht Binding in einigen Grundsatzfragen. So setze sich die SPD im Gegensatz zur Union für Mindestlöhne, eine Konsolidierung der Rente und die Bürgerversicherung ein. Die Linkspartei kritisierte er als unseriös, da sie offensichtlich unhaltbare Versprechen gäbe und außenpolitisch gegen die internationale Einbettung Deutschlands arbeite. Auch forderte er den „Schulterschluss mit den Gewerkschaften. Die Erträge unserer guten Wirtschaftspolitik müssen bei den Arbeitnehmern und Rentnern ankommen.“ Für entsprechende Lohnsteigerungen seien die Gewerkschaften wichtig.

Als Gastredner kam der Rheinlandpfälzische Ministerpräsident Kurt Beck nach Weinheim. Er verteilte viel Lob für Bindings Arbeit der vergangenen Jahren, insbesondere sprach er seine finanzpolitische Kompetenz an. „Wenn Sie ein hochkomplexes finanzpolitisches Problem verstehen wollen, dann hören sie Lothar Binding zu, er kann es Ihnen erklären!“, so Beck. Mit Bindings starkem Rückhalt in der Partei und den politischen Konzepten sehen sich die Sozialdemokraten zwischen Weinheim und Heidelberg hervorragend für die Bundestagswahl gerüstet.



## Vereine und Verbände

### Mitteilung des Vereinssprechers

Liebe Vereine, liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, liebe Bürgerinnen und Bürger Eppelheims, große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Das

#### **Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) wird vom 18.05.–23.05.2012**

in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfinden. Es werden ca. 80.000 Gäste bei allen Veranstaltungen erwartet. Eppelheim wird ca. 1.000 Übernachtungsgäste beherbergen und die Veranstaltungen in dem Capri-Sonne Sportcenter bewirten.

Wir haben bei den vergangenen Vereinsvertreteritzungen beschlossen, dass wir gemeinsam diese Aufgaben angehen. Der eine oder andere Vertreter aus Eppelheim hat die ersten Sitzungen des Organisationsteams des IDTF besucht und hat schon einen kleinen Eindruck erhalten, was auf uns zukommt. Es ist ein riesiges Fest mit familiärem Charakter. Freude und Spaß bei gemeinsamen sportlichen Aktionen stehen im Vordergrund, gepaart mit verschiedensten sportlichen Vergleichskämpfen.

An unserer Sitzung möchten wir alle Vereinsmitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger Eppelheims ansprechen, uns bei dieser Mammutaufgabe zu unterstützen und je nach Wunsch und Zeit sich aktiv einzubringen. Jeder der helfen möchte ist sehr herzlich willkommen und kann sich nach seinen zeitlichen Vorstellungen gerne einbringen.

**TERMIN: Donnerstag, den 29.11.2012 um 19:30 Uhr, im Rathaus, Bürgersaal**

#### **Themen:**

- **Bildung des Organisationsteam**
- **Verteilung der Aufgaben:**

Logistik  
Gastronomie  
Arbeitsplan  
Quartiermanager  
Pressearbeit  
Protokolle/Schriftführer  
Kasse

- **Erstellung Arbeitslisten/Arbeitsaufgaben:**
- **Sonstiges**

Vielen herzlichen Dank für Euer Kommen.

Viele Grüße

Dietmar Fischer, Vereinssprecher, Albert-Schweitzer-Str. 30, 69214 Eppelheim, Tel.: 76 94 40, Handy: 0163-3061061, Mail: dietmar.fischer@gmx.net

## ASV/DJK Fußball



### ASV/DJK Eppelheim – TSG Plankstadt 2:0

Am Ende hatten sich (fast) alle wieder lieb - die „Plankstädter Backenbläser“ und die „Eppelheimer Stallhasen“. Backenbläser Beck und Stallhase Scharwatt stießen gestern Nachmittag nach dem 2:0-Sieg des ASV/DJK Eppelheims gegen die TSG Eintracht Plankstadt darauf an, dass nichts und niemand ihre Freundschaft zerstören kann. Schon gar nicht ein Derby, das möglicherweise keines ist. Genau daran hatten sich die Gemüter erhitzt. Ein paar Giftpfeile flogen hin und her. „Nichts Schlimmes“ versichert der Eppelheimer Abteilungsleiter Achim Scharwatt, „der Fußball lebt nun mal von Emotionen und netten Geschichten.“

Wie beispielsweise diesem Schwank: Der Spielabbruch in Wieblingen, ausgelöst durch ein defektes Kabel, sei höchst verdächtig, hieß es in der Stadionzeitung. Immerhin ist der Plankstädter Trainer Thomas Münch als Inhaber eines Elektrogeschäftes ein Mann vom Fach. Oder: Fürs Spiel gestern habe man - Alarmstufe eins - die Eppelheimer Ringer gebeten, für die Sicherheit zu sorgen. Sogar eine Familientragödie wurde aufgetischt: Ein Eppelheimer, dessen Sohn in Plankstadt spielt, habe mit dem Abbruch der Beziehungen gedroht, falls das Kind ein Tor schießen sollte. Alles sei nicht ernst gemeint, versichert Scharwatt. Man sei davon ausgegangen, dass die Plankstädter Spaß verstehen. Die Werbetrommel wollte man rühren. Das ist gelungen. 450 Zuschauer waren beim Nachbarschaftstreffen, fast dreimal so viel wie üblich. Die Gastgeber siegten durch Tore von Max Kümmerling (9.) und Sebastian Ries (90.) mit 2:0 und fügten dem Spitzenreiter die erste Saison-Niederlage zu. Die Landesliga ist damit noch spannender geworden. Scharwatt sieht sich bestätigt: „Die Klasse ist wie eine Wundertüte. Jeder kann jeden schlagen“.

Auch Eppelheim, das immer stärker wird, könnte eine Rolle im Aufstiegskampf spielen. Unter Trainer Andreas Stober reifte die Mannschaft vom Abstiegs Kandidaten zu einem Team mit gehobenen Ansprüchen. Von den vier Verstärkungen ragt Max Kümmerling heraus, ein Angreifer mit Verbandsliga-Erfahrung.

Scharwatt, der schon jetzt die Verlängerung mit Stober über 2013 hinaus in Aussicht stellt, glaubt, dass eine bessere Platzierung als der achte Rang der letzten Runde möglich ist.

Den Plankstädter bescheinigt Scharwatt, dass sie unter dem langjährigen Trainer Münch mit vorwiegend eigenen Spielern eine erstaunliche Entwicklung genommen hätten. Münch konnte das nur wenig trösten. Ihn wurmte, dass Markus Noe, eigentlich ein sicherer Elfmeterschütze, mit einem Stafstoß an ASV-Keeper Sascha Schippl gescheitert war (63.). Ein 1:1 wäre gerecht gewesen erklärte der Coach. Alfred Beck, Chef des Förderkreises tröstete sich, dass der Aufsteiger die Erwartungen bislang übertroffen habe. Blicke noch die Derby-Frage zu klären. „Bei zwei Kilometern Entfernungen zwischen zwei Ortschaften ist das wohl keine Frage“, sagt Oberstudienrat Stober. Elektromeister Münch, nach der ersten Niederlage nach nahezu sieben Monaten noch unter Strom, beharrt auf einer anderen Auffassung. Er sagt: „Ich lasse mich doch nicht von einem Schullehrer belehren.“

**Aufstellung:** Schippl - D. Baumann - F. Köbler - Kieser (65. Aygün) - Fischer (80. Fetzer) - Cetinkaya - T. Köbler - Altindis - Dirks - Örum - Kümmerling (75. Ries)

VFB Leimen II – ASV/DJK Eppelheim II 0:1

#### **TSV Amicitia Viernheim – ASV/DJK Eppelheim 4:0**

Die Fußballer der SG ASV/DJK Eppelheim waren nicht in der Lage an die guten Leistungen gegen Gartenstadt und Plankstadt anzuknüpfen und verloren die Landesliga-Partie beim TSV Amicitia Viernheim verdient mit 0:4. In der Anfangsviertelstunde hatte die SG noch mehr von der Begegnung, kam aber zu keiner nennenswerten Torchance. Danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erzielten durch Stanisic (27.) das 1:0. Auch in der Folgezeit hatten die Hausherrn mehrfach die Gelegenheit zu erhöhen, ohne diese jedoch zu nutzen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit drängte Eppelheim darauf, den Ausgleich zu erzielen und Kieser hatte das Pech, dass sein Kopfball knapp das gegnerische Tor verfehlte. Mitten in diese Drangperiode hinein gelang wiederum Stanisic (64.) das 2:0, als er mit einem Heber Eppelheims Torwart Sascha Schippl überlistete. Danach war die Partie praktisch schon entschieden und Viernheim hatte gegen seine resignierenden Gäste nur noch wenig Mühe, zwei weitere Tore (83./Tobias Laudenklos, 87./Cemil Tasdemir) zum Endstand nachzulegen.

**Aufstellung:** Schippl – Baumann, F. Köbler, Kieser (79. Zeh), Fischer, Fetzer (46. Stro), Cetinkaya (85. Sprecakovic), T. Köbler, Dirks, Örum, Altindis

### SpVgg Ketsch – ASV/DJK Eppelheim 1:4

Trotz des miesen Novemberwetters fanden zahlreiche Fußball-Fans den Weg ins Ketscher Waldstadion. Sie sahen ein Landesliga-Derby dessen 1:4 Endergebnis verdient war. Die Spieler um Trainer A. Stober fanden von Anfang an gut in ihr Spiel. Eine Unsicherheit der Ketscher Abwehr und des jungen Torwarts nutzte Kai Baumann zum 0:1 in der 26. Min. Als Schippl im Strafraum Bertolini foulte, kam Hoffnung für Ketsch auf. Doch der SG-Schlussmann parierte glänzend den flüchtigen Elfmeter. Das 0:2 erzielte Volkan Cetinkaya mit einem Flachschuss, der dem Ketscher Torwart durch die Hände glitt (38. Min.). In der 43. Min. wurde Kai Baumann im gegnerischen Strafraum gefoult. Auch hier zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Der gefoulte selbst erzielte das 0:3. Jetzt war das Spiel entschieden. Dem gerade eingewechselten Oliver Zeh gelang in der 54. Min. durch einen sehenswerten Lüpfer das 0:4. Den Ehrentreffer für Ketsch erzielte Cakiroglu in der 89. Min.

**Aufstellung:** Schippl – D. Baumann, Fenyő, Kieser (80. Bursali), Ries (53. Zeh), Cetinkaya, T. Köbler, Rosenstiel, Dirks, Örum, K. Baumann (68. Fetzer)

#### Nächste Spiele:

**Sonntag, 11.11.2012, 14:30 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Wieblingen**

Sonntag, 18.11.2012, 14:30 Uhr SG Wiesenbach – ASV/DJK Eppelheim

ASV/DJK Eppelheim II – FT Kirchheim 3:5

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 11.11.2012, 12:15 Uhr 1.FC Dilsberg – ASV/DJK Eppelheim II

Sonntag, 18.11.2012, 14:40 Uhr ASV/DJK Eppelheim II – SpVgg Neckarsteinach

### Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

#### Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
10.11.12.	10.30	E-Juniorinnen	ASV	ASV Eppelheim - Spvgg 06 Ketsch
10.11.12.	13.30	B-Juniorinnen	ASV	SG ASV/DJK Eppelheim-MFC Phönix Mannheim
10.11.12.	13.30	D-Juniorinnen	ASV	ASV Eppelheim - SG Oftersheim

#### Auswärtsspiel

10.11.12.	11.00	C-Juniorinnen	SG Mückenloch-Neckar-
			gemünd-SG ASV/DJK Eppelheim

### Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

#### Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
10.11.12.	16.00	A-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim-FC Germania Meckesheim-Mönchzell
12.11.12.	19.00	B-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim-VFB Wiesloch 2

#### Auswärtsspiel

09.11.12.	19.00	B- Jugend	FC 1986 Sandhausen
			SG ASV/DJK Eppelheim
10.11.12.	14.00	C-Jugend	ASC-Neuenheim-
			SG ASV/DJK Eppelheim

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

### Eppelheimer D1-Junioren TSV Handschuhsheim bleibt weiterhin ungeschlagen – SG weiter sieglos

Handschuhsheim setzt seinem Debüt das Sahnehäubchen auf. Der TSV Handschuhsheim hält weiter Kurs Richtung Tabellenführung. Die „blauen“ setzten sich in einem, vor allem in der zweiten Halbzeit, unterhaltsamen Spiel gegen unsere „Aufsteiger Eppelheim mit 3:1 durch und blieben daher in der laufenden Saison ungeschlagen. Auf der Gegenseite müssen die Eppelheimer trotz des couragierten Auftritts gegen die weitaus kräftigeren Hendsemer auf die nächsten drei Punkte warten.

**Spielerkader:** Okan Ceribas, Carmello di Naro, Hassan Mujtaba, Bernhard Hauk, Marjan Heindel, Jan Rothmund, Sammy Rühle,

Laura Schell, Massimo Stockman, Drenit Tahiraj, Onur Toprak und Patrik Fritz (Tor)

Schiedsrichter: Johann Zink, Eppelheim

Zuschauer: 35

### Talente holen Titel

Die E-Junioren Teams der E 1, E 2 und E 3 der SG ASV/DJK Eppelheim sind in ihren Staffeln Meister in der Feldrunde 2012 geworden.

Für diese Erfolge: Herzlichen Glückwunsch!

#### E 2 - Junioren

Bei ihrem 10:1 Auswärtssieg gegen den SV Eberbach am Freitag, 26.10.2012 beeindruckten die E 2 - Junioren mit schnellen und druckvollen Spiel und ließen die stets fairen Gastgeber die meiste Zeit nur hinter her laufen. Schnell geriet Eberbach in Rückstand als Timo einen Eckball vor das Tor schlug und ein Abwehrspieler den Ball ins eigene Tor lenkte. Dies war gleichzeitig das Signal für weitere schnelle Angriffszüge und Finn konnte dabei einen Alleingang aus der eigenen Spielhälfte erfolgreich abschließen und auf 2:0 erhöhen. Das 3:0 erzielte Finn mit einem Freistoß in den Torwinkel, bei dem der Torhüter von Eberbach doch chancenlos schien. Der Gastgeber versuchte etwas druckvoller zu agieren und konnte eine Unachtsamkeit zum 3:1 nutzen. Dieser Anschlusstreffer blieb jedoch nur ein Strohhalm, denn Timo konnte sich zweimal erfolgreich durchsetzen und mit zwei sehenswerten Treffern das 4 und 5:1 erzielen. Finn markierte das 6:1 und Timo stellte mit dem 7:1 das Halbzeitergebnis sicher.

Nach dem Wechsel hielt die Drangphase unserer Jungen an und als Finn plötzlich aus entsprechender Entfernung abzog, bedeutete dies das 8:1. Eine weitere Chance führte zum Erfolg, als sich Maxim auf der rechten Seite durchsetzte und nach innen zu Timo passte und der Ball beim 9:1 im Netz zappelte. Viele gute Möglichkeiten ergaben sich weiterhin und als Mark mit einem plazierten Heber in den linken Torwinkel Maß nahm, bedeutete dieses Tor das 10:1.

Die gesamte Mannschaft bildete an diesem Tag eine homogene Einheit und das Mittelfeld mit den Akteuren Luis, Nic und Fabian waren an effektiven Ballgewinnen nicht zu überbieten. Hinzu kam, dass mit unserer „Defensiv-Lunge“ Tim und Torhüter Brian fast nichts „anbrannte“.

Eine wirklich überzeugende Leistung!

**Es spielten:** Brian Smith (TW), Tim Mehr, Nic Uebele, Luis Steiner, Fabian Goebel, Mark Kuhlmay (1), Maxim Wagner, Timo Rothmund (4) und Finn Münster (4)

#### E 3 - Junioren

Auch die E 3 - Junioren sind „Primus“

Am Sonntag, 27.10.2012 konnten die E 3 - Junioren beim SV Sandhausen überzeugen und sorgten mit ihrem klaren Sieg für viel Freude und Jubel.

Die Mannschaft zeigte sich gestärkt und waren vor allem in spielerischer Hinsicht dem Gastgeber vom Hardtwald überlegen. Von Beginn an wurde die gegnerische Mannschaft in die Defensive gedrängt und sofort ergaben sich einige gute Möglichkeiten, den Führungstreffer zu erzielen. So war es nicht überraschend als Leon sich auf der linken Angriffsseite durchsetzen konnte und überlegt den Ball am Torhüter vorbei flach ins rechte Tor zum 1:0 plazierte. Weiteren Schwung in die Partie brachte Finn mit einem Freistoß, den Simon direkt zum 2:0 verwandelte. Sandhausen wurde danach stärker und mit einer schönen Einzelleistung konnte der Nachwuchs des Bundesligisten auf 2:1 verkürzen. Als noch vor der Pause der Mittelstürmer sich unserer Abwehr entziehen konnte und allein auf Torhüter Oliver zulief und diesen mit geschickter Täuschung das Nachsehen gab, war zur Freude aller, Finn im „Höllentempo“ nach hinten geeilt und kratzte den Ball mit einer famosen „Grätsche“ von der Linie und bewahrte damit seine Mannschaft vor dem Ausgleich.

Nach dem Wechsel dominierte wieder Eppelheim und als Finn über die linke Angriffsseite Anlauf nahm, konnte er mit einem Distanzschuss das 3:1 erzielen. Das 4:1 entsprang einer sehenswerten Kombination über Lukas, Florian und Leon zu Maxim der den Ball überlegt am Torhüter vorbei platzieren konnte. Georgios trat danach als Solokünstler auf und erzielte das 5:1. Leon brachte dann nochmals Maxim geschickt ins Spiel, der auf 6:1 erhöhte. Sandhausen verkürzte danach auf 6:2, aber mit diesem Sieg konnten die E 3 - Junioren sich ebenfalls den Titel in ihrer Staffel sichern.

**Es spielten:** Oliver Schlik (TW), Niklas Häfner, Florian Sturm, Lukas Knobloch, Simon Söhner (1), Rashik Sazedul, Maxim Wagner (2), Georgios Skordis (1), Leon Schlothauer (1) und Finn Münster (2)

## E-1 wird Herbstmeister

Am Freitagabend, 26.10. musste die E-1 ihr letztes Auswärts-spiel der Herbstrunde beim Tabellendritten in Eberbach bestreiten. Schon bei einem Punktgewinn, beim bis dahin noch zuhause ungeschlagenen Gastgeber, konnte man die Herbstmeisterschaft feiern. Konzentriert, mit viel Selbstbewusstsein und voller Siegeswillen gingen die Jungs ins Spiel. Von Beginn an drängten sie Eberbach in die eigene Hälfte und spielten mehrere gute Torchancen heraus. So ließ der Führungstreffer auch nicht lange auf sich warten. Mit einem fulminanten Fernschuss brachte Simon seine Mannschaft in Führung. Dies war auch der Halbzeitstand. Die zweite Halbzeit begann zunächst, wie die 1. endete, mit Torchancen für unser Team. Durch einen Distanzschuss konnte Eberbach aus dem Nichts ausgleichen. Doch unsere Jungs konterten prompt und zogen durch Treffer von Lennart und Simon auf 3-1 davon. Nun schien die Partie gelaufen. Aber Eberbach setzte noch einmal Alles auf eine Karte und konnte zum 3-3 abermals ausgleichen. Jedoch zeigten sich unsere Spieler nicht geschockt, denn Ebou, Lennart und Simon mit seinem 3.Tor an diesem Abend schraubten das Ergebnis auf 6-3. Nun war Eberbach geschlagen. Es war eine tolle Mannschaftsleistung an diesem Freitagabend, der mit der Herbstmeisterschaft gekrönt werden konnte. Die E-1 blieb in allen Spielen ungeschlagen, bei 6 Siegen und 1 Unentschieden!! Gratulation vom ganzen Trainerteam, Eltern und Großeltern zu dieser tollen Leistung. Jungs, macht weiter so!!!

**Spielerkader:** Oliver Schlik (TW), Amadou Ceesay (TW), Maurice Hagemeister, Dominik Jakobowski, Simon Treiber (3), Lennart Reif (2), Oliver Auer, Leon Schlotthauer, Ebou Ceesay, Georgios Skordis, Phil Gliatis.

Ebenso haben Mark Kuhlmay, Fabian Goebel, Luis Steiner, Brian Smith, Finn Münster und Timo Rothmund mit ihrer Leistung und ihren Toren zum Erfolg der E-1 beigetragen!!!

## E 2 - Junioren

### Aller Anfang ist schwer

Beim 1. Hallenturnier der Saison am Samstag, 03.11.2012 in der Leimbachhalle in Dielheim zeigten unsere E 2 - Junioren „Licht und Schatten“.

Kurios dabei war, dass keine gegnerische Mannschaft es selbst fertig gebracht hat, auch nur ein Tor zu schießen und unsere Mannschaft dennoch zwei Niederlagen kassierte.

Im Auftaktspiel gegen die SpVgg Baiertal lief alles im Zeitplan. Phil konnte eine schnelle Führung erzielen, als er eine Vorlage von Timo wuchtig zum 1:0 ins Netz schoss. Danach versuchte die Mannschaft druckvoll zu spielen, jedoch wurde das Einzelspiel zu sehr übertrieben und der freie Mitspieler ein ums andere Mal übersehen. Da Baiertal mit „Mann und Maus“ verteidigte und ihnen auch mal Pfosten und Latte hilfreich zur Seite standen, hatte die knappe Führung lange Bestand. Und zwar genau bis zur letzten Sekunde, denn Timo konnte ein zu kurzes Abspiel des Torhüters nutzen und das 2:0 per Flachschuss erzielen.

Im zweiten Spiel der Vorrunde war der FC Östringen unser Gegner und diese Mannschaft erwies sich als wahrer „Fleißarbeiter“. Dennoch konnten unsere Jungen eine Vielzahl von Schüssen auf das Tor von Östringen abfeuern. Außergewöhnlich war, dass sämtliche mit „Vehemenz“ geschossenen Bälle ihr Ziel knapp verfehlten, die Latte im Wege stand oder die vielbeinige Abwehr einen Treffer nicht zuließen. Überrascht wurde dann unsere Mannschaft als „zu eifrig“ verteidigt wurde und sich im Abwehrversuch zwei Spieler gegenseitig behinderten und der Ball so unglücklich gegen den Pfosten des gut gehüteten Tores von Max lenkten, und von dort der Ball vom Mitspieler ins eigene Tor sprang. 0:1 und Schlusspfeif. Im dritten Spiel spielten unsere Jungen wieder richtig stark. Endlich wurde kombiniert und mit schnellem und präzisen Passspiel der Gegner regelrecht ausgespielt. Eine tolle Kombination konnte Finn mit Direktschuss zum 1:0 abschließen. Diese Führung konnte Georgios ausbauen, als er mit einem Rückpass bedient wurde und den Ball zum 2:0 einschoss. Der nächste Treffer entsprang einer sehenswerten Kombination über die linke Angriffsseite durch Timo, der zu Finn passte und dieser unhaltbar auf 3:0 erhöhte. Den Schlusspunkt setzte Georgios, der nach einem Alleingang das 4:0 erzielte, als er den Ball vom Innenpfosten den Weg ins Tor fand.

Im letzten Spiel der Vorrunde gegen den FC Sandhausen versuchten unsere Jungen mit Kombinationen eine schnelle Führung zu erzielen. Aber Sandhausen versuchte mit viel Einsatz das Vorhaben zu verhindern und konnten immer wieder gute Möglichkei-

ten erfolgreich stören und abwehren. In dieser Phase versuchten unsere Jungen mit zu viel Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen und manch gute Position eines Mitspielers wurde in der Hektik übersehen. So kam es, dass bei einem Konter von Sandhausen sich unsere Jungen selbst „entzauberten“ und mit einem unglücklich abgefälschten Ball Max im Tor das Nachsehen gaben. 0:1 ..... alle Treffer selbst erzielt und leider um eine Erfahrung reicher.

**Es spielten:** Max Mitzkewitsch (TW), Tim Mehr, Lukas Knobloch, Oliver Schlik, Phil Gliatis (1), Georgios Skordis (2), Timo Rothmund (1) und Finn Münster (2)

## ASV Judo/Karate

### Bei 10. HoPsEr-Turnier in Landau gleich 4 ASV-Judoka erfolgreich



Am 28.10.2012 folgten vier Judoka des ASV-Eppelheim der Einladung, des Judokan Landau zum 10. HoPsEr-Turnier.

Morgens gehörten die fünf Matten erst mal den Kleinen der U10. Für den ASV-Eppelheim am Start Vincent Riegler, mit großem Lampenfieber, immerhin war es sein erstes großes Judo-Turnier und Sören Gleich, nach langer Krankheit wieder sein erstes Turnier. Im ersten Kampf konnte sich Vincent ein Unentschieden erkämpfen, er war in den beiden folgenden Kämpfen, trotz guter Leistungen, leider unterlegen. Was seine Freude, über die Medaille für den dritten Platz, nicht trübte.

Sören kam irgendwie nicht in seine Kämpfe und musste die ersten beiden dann auch an seine Gegner abgeben. Den dritten Kampf konnte er dann aber souverän für sich entscheiden und am Ende machte er es Vincent gleich und holte sich, in seinem Pool, den dritten Platz.

Ab 12.30 Uhr konnten sich die U12 zum Wiegen anstellen. Für den ASV standen Fabienne Gleich und Sarah Kraus auf der Waage, bei fast identischem Gewicht starteten beide leider im selben Pool. So mussten Fabienne und Sarah auch gleich im ersten Kampf gegeneinander antreten, diesen konnte Sarah für sich entscheiden. Dem Ziel vor Augen als Siegerin aus dem Pool heraus zu gehen, bezwang sie auch ihre weiteren Gegnerinnen souverän. Fabienne hatte es da etwas schwerer im zweiten Kampf, musste sie über die kompletten 3 Minuten kämpfen und konnte sich ein Unentschieden sichern. Damit nicht zufrieden legte sie im letzten Kampf richtig los, der Lohn ihrer Mühe war dann auch der Sieg. Stolz einen super Kampf gezeigt zu haben, nahm sie etwas enttäuscht die Medaille für Platz drei entgegen.

So war es für unsere ASV-Judoka ein erfolgreicher Wettkampftag.



### Eppelheimer ASV Judoka beim Katana Turnier Bürstadt

Am Wochenende, den 03/04 November 2012 veranstaltete der JC Bürstadt sein 22. Katana. Gekämpft wurde auf 3 Wettkampfmatten, in der Altersstufe U14 weiblich/männlich samstags und U11 weiblich/männlich sonntags.

Nachdem Gastkämpfer Philip Schmid -34 kg gleich zu Beginn ein Freilos erwischte hatte, traf er auf einen Judoka des Kodokan Neuhoof, welchen er noch vor Kampfbende mit Ippon besiegte. In seiner dritten Begegnung stand ihm ein starker Gegner von Bushido Wüstems gegenüber, den er jedoch in der Verlängerung besiegen konnte. Somit stand Philip im Finale gegen einen Kämpfer vom JC Rüsselsheim. Leider musste Philip seinen Finalkampf verletzungsbedingt beenden und abgeben. Platz 2 für Philip Schmid.

Anabell Krauß machte an diesem Tag erstmals Bekanntschaft mit der neuen Gewichtsklasse -44 kg. Gleich zu Beginn stand ihr eine Kämpferin der Sportschule Mayer Ludwigshafen gegenüber, die sie nach kurzer Zeit durch einen Haltegriff mit Ippon besiegte. Ihren zweiten Kampf gegen eine Judoka von Bushido Wüstems konnte sie ebenfalls durch einen Haltegriff für sich entscheiden. Jedoch ihre dritte Gegnerin vom HTG Bad Homburg machte ihr das Leben schwer. Kurz vor Ende der Kampfzeit musste sie diesen Kampf dann doch noch abgeben. In ihrer vierten Begegnung gegen eine Kämpferin des 1. JC Bürstadt unterlag Anabell ebenfalls nur knapp. Platz 3 für Anabell Krauß.

In der Gewichtsklasse - 40 kg startete Kirstin Huber. Ihre erste Begegnung mit einer Kämpferin des Tamanégi Judo Griesheim beendete sie kurzfristig mit Ippon Seoi Nage.

Jetzt traf sie auf eine alte Bekannte von Bushido Wüstems. Ein technisch ausgeglichener Kampf, wobei Kirstin zweimal Hebel ansetzte, jedoch nicht beenden konnte und somit keine Wertung erhielt. Nach Kampfbende lag ihre Gegnerin mit Yuko vorne. Ihre letzte Gegnerin vom JC Bischofsheim besiegte sie ebenfalls mit Seoi Nage und anschließendem Haltegriff.

Platz 2 für Kirstin Huber.

Als letzte startete unsere Jüngste, Sarah Krauß in der Gewichtsklasse - 36 kg. Ohne mit der Wimper zu zucken besiegte sie die Judoka vom TVgg Lorsch sowie vom 1. JC Bürstadt.

Platz 1 für Sarah Krauß.

Sonntags durfte dann auch Sophia Schmid in der U11 zeigen was in ihr steckt.

Sie konnte alle Kämpfe in ihren Pool -28,4 kg souverän für sich entscheiden. Am Ende ihrer Kämpfe wurde sie dann auch mit Platz 1 belohnt.

Ein erfolgreiches Wochenende für Trainer Eyüp Soylu und seine Judoka des ASV Eppelheim.



## ASV Kegeln



### 6. Spieltag 03./04.11.12

#### Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I - SG G7/A9 Lampertheim I **5311 : 5260**  
u.a. Rainer Nord 916, Robert Partl 903  
Uwe Schell 896, 7. Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – BKC Heidelberg I **5076 : 4851**  
u.a. Oliver Fischer 900, 9. Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II - spielfrei  
5. Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II – Frei Holz Plankstadt III **2542 : 2598**  
u.a. Rolf Hollschuh 455,  
Wolfgang Griesheimer 444, 4. Tabellenplatz

#### Kreisliga D

SG ASV Eppelheim III - Gut Holz Eppelheim/Pfaffengrund II **1594 : 1299**  
10. Tabellenplatz

## ASV Volleyball



### ASV Eppelheim Mixed Volleyball: der erste Spieltag

Der erste Spieltag führte uns, das heißt die 2. Mixed-Volleyball-Mannschaft des ASV Eppelheim, in den am weitesten entfernten Spielort: nach Reicholzheim. Neben diesem Gegner stand noch der ASC Feudenheim auf dem Programm, gegen den wir zuerst spielten.

Das erste Spiel konnten wir souverän mit einem 3:0-Sieg für uns entscheiden. Durch wachsamem und fast fehlerfreies Spiel überließen wir der gegnerischen Mannschaft in keinem der Sätze die Führung und zogen unser Spiel bis zum Ende durch.

Das Spiel gegen den VfB Reicholzheim wurde von uns mit Anspannung erwartet und begonnen, was dazu führte, dass wir viele Fehler machten und den ersten Satz schnell abgeben mussten. Nach diesem Fehlstart und den erstaunten Gesichtern der Reicholzheimer Spieler, fanden wir ab dem zweiten Satz wieder in unser Spiel zurück. Ab diesem Zeitpunkt wurde es ein Spiel auf Augenhöhe, was uns motivierte und herausforderte. Durch gezielte Angriffe und gute Sicherung konnten wir den zweiten Satz für uns entscheiden. Auch im dritten und vierten Satz blieben wir im gleichen Maß konzentriert, wachsam und bauten weiter Druck auf. Im Endeffekt konnten wir nach einem 3:1-Sieg zufrieden zur Weinprobe gehen, zu der uns die Reicholzheimer im Anschluss an den Spieltag eingeladen hatten.

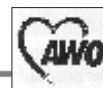
Nicht so gut lief es leider bei der ersten Mannschaft, die ihren ersten Spieltag 2 Wochen vorher zu absolvieren hatte. Gegner waren die Traditionsrivalen des TSG 78 Heidelberg und der TV Rheinau.

Im Spiel gegen den TV Rheinau konnte unsere erste Mannschaft zunächst gut mithalten. Die Satzgewinne wechselten sich ab, so dass es nach einem relativ ausgeglichenen Spiel in den Tie-Break ging. Der ASV lag lange in Führung, zeigt dann aber Nerven und musste sich mit 16:14 geschlagen geben.

Auch gegen den TSG Heidelberg lief es nicht glücklich: die drei Satzziele mussten relativ klar abgegeben werden.

Die dritte Eppelheimer Mannschaft im Spielbetrieb, der ASV Eppelheim IV, wies an seinem ersten Spieltag in der Kreisklasse eine gemischte Bilanz auf. Während gegen den TV Viernheim der erste und der dritte Satz einseitig verloren gingen, hielt man gegen die 2. Mannschaft des VfB Reicholzheim gut dagegen. Nach 2 mit jeweils 25:22 gewonnenen Sätzen musste man den dritten und vierten Satz zwar abgeben, zeigte den Odenwäldern aber im Tie-Break, wer die bessere Kondition und die besseren Nerven hatte: mit einem klaren 15:3 entschied der ASV den Satz und das Spiel für sich, so dass sich unsere 4. Mannschaft nun mit dem 4. Platz genau in der Mitte der Tabelle befindet.

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



„Die AWO ist für alle da!“

### Bruno Sauerzapf neuer Kreisvorsitzender der AWO Rhein-Neckar

Altersarmut und die daraus folgenden Veränderungen im gesellschaftlichen Zusammenleben waren ein Thema auf der Kreiskonferenz der AWO am vergangenen Samstag.

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Versammlungsraum der AWO Rhein-Neckar in dem neuen Gebäude in der Burggasse in Weinheim. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Delegierten, Mitglieder und viele Gäste, um den AWO Kreisvorstand und einen neuen Vorsitzenden zu wählen.

„Mehr als je werden soziale Verbände wie die AWO gebraucht“, betonte Torsten Fetzner, Erster Bürgermeister der Stadt Weinheim, in seinem Grußwort. Millionen Rentner werden in den nächsten Jahren von Altersarmut bedroht, die Gesellschaft braucht neue Lösungen für diese Herausforderung, weswegen er die innovativen Strategien der AWO Rhein-Neckar begrüßt.

Uli Sckerl MdL, DIE GRÜNEN, wies auf das breite Spektrum der Angebote und auf die Bedeutung der AWO hin, in dem er betonte, wenn es die AWO nicht gäbe, müsste man sie erfinden.

„Der Kreisverband der AWO Rhein-Neckar zeichnet sich dadurch aus, dass er sich nicht nur um Senioren kümmert, sondern Lösungen für Menschen in allen Lebenslagen bietet“, sagte Gerhard Kleinböck MdL, SPD.

Georg Wacker MdL, CDU, lobte das ehrenamtliche Engagement der AWO Mitglieder und übergab zum Schluss seines Grußwortes seine Beitrittserklärung in die AWO an den Kreisvorstand.

Rückblickend auf die Aktivitäten der letzten Jahre wurde deutlich, dass die AWO eine starke Aus- und Aufbauphase hinter sich hat. Schul- und Ausbildungsassistenz, Betreutes Wohnen, Trainingswohnen und die Ausweitung des sozialpsychiatrischen Dienstes tragen zur Verbesserung der Angebote für Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderung in Weinheim und Umgebung bei.

Vor allem das Beschäftigungsprojekt, bei dem Menschen mit Behinderung auf eine Integration in das Arbeitsleben vorbereitet werden sollen, ist ein positiver Schritt in die richtige Richtung. Der Ausbau der Kinderkrippen und der Ferienbetreuung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Ambulante Pflegedienst und das Seniorenprojekt „Aktiv 60+“ bedeuten mehr Unterstützung für Senioren.

Der Kreisgeschäftsführer der AWO Rhein-Neckar, Manfred Weißkopf, verwies insbesondere auf das Fanprojekt Hoffenheim, das seit November 2011 in Betrieb ist. „Die AWO muss sich stets weiter entwickeln“ sagte er in seinem Bericht. „Bestehende Angebote verbessern und nach neuen Arbeitsfeldern suchen ist unsere ständige Herausforderung“.

Aufregend war die Wahl des ersten Vorsitzenden. Rainer Dellbrügge stand nach acht Jahren als Vorsitzender nicht mehr als Kandidat bereit. Der Vorschlag des Vorstandes, einen CDU-Mann zum AWO Kreisvorsitzenden zu wählen, brachte einige kritische Stimmen hervor. Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag und ehemaliger Erster Bürgermeister von Leimen, der sich zur Wahl stellte, betonte, dass er als Mitglied von zwei AWO Ortsvereinen schon seit über dreißig Jahren die Arbeit der AWO unterstützt. Und dass er viel dazu beitragen konnte zur Verankerung der AWO in Leimen und St. Ilgen.

Bruno Sauerzapf wurde schließlich mit großer Mehrheit zum ersten Vorsitzenden gewählt. „Sozialpolitik ist nicht Parteipolitik“ machte er deutlich in seiner Antrittsrede. Er erkenne die großartige Leistung der AWO an und er wolle mit helfen, dass diese Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortgeführt werden kann.

Renate Schmidt wurde mit großem Vertrauen wieder zur stellvertretenden Vorsitzenden im Kreisvorstand gewählt und ist somit für unsere AWO Eppelheim weiterhin der direkte Kontakt zur AWO Rhein-Neckar.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



## Bericht über das Kulturcafé

Wenn die Blätter fallen und die Nebel wallen, dann ist es auch Zeit für Zwiebelkuchen und neuen Wein. Im Kulturcafé am 29. Oktober war es so weit! Die zahlreichen Gäste verweilten in froher Runde, nach dem Auftritt des Tanzkreises „Spätlese“ beteiligten sie sich auch probeweise an einem Tanz. Das machte Spaß und trug zur allgemeinen Erheiterung bei.

Mit dem nächsten Kulturcafé am 26. November starten wir in die Adventszeit.

## Bericht über die Mitgliederversammlung

Am 31. Oktober fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, dieses Mal waren wieder Wahlen an der Reihe.

Vor die Tagesordnung hatte die 1. Vorsitzende die Aufforderung des indischen Philosophen S. Radhakrishnan gestellt: „Was wir brauchen, sind nicht Bekenntnisse und Programme, sondern die Kraft des Geistes in den Herzen der Menschen, eine Kraft, die uns unsere Leidenschaften der Habgier und Selbstsucht zähmen und die Welt organisieren hilft.“ So ging es bei der Versammlung dann auch hauptsächlich um die **praktischen Aktivitäten** des letzten Jahres. Besondere Höhepunkte waren wieder eine Studienfahrt, dieses Mal nach Dinkelsbühl und Schloss Hessenlohe, ein Seminartag mit chinesischer Gymnastik und indischer Farbmeditation, die Mitwirkung des Bürgerkontaktbüros am Generationendialog „Aktiv älter werden“. Sie waren sozusagen das Salz in der Suppe. Die nahrhafte Suppe selbst war aber der regelmäßige Einsatz in den Gruppen, zehn an der Zahl einschließlich des Seniorenmittagstisches, wobei in der Öffentlichkeit besonders der Tanzkreis „Spätlese“ mit seinen immer wieder neuen ideenreichen Programmen in Erscheinung tritt.

Der Bericht der Kassenprüfer ergab nicht nur keine Beanstandungen, sondern ein großes Lob für die gewissenhafte Arbeit der Sekretärin, die auch buchhalterische Aufgaben übernimmt.

Die Entlastung des Vorstands war dann eine Formsache und da der alte Vorstand sich zur Wiederwahl stellte, waren auch die Regularien schnell abgewickelt. Einstimmig mit jeweils einer Enthaltung der Kandidatin/des Kandidaten wurden wiedergewählt:

Vorsitzende: Inge A. Burck

Vorsitzende: Ilse Bühner

Schatzmeisterin: Karin Pudack

Schriftführer: Hans-Eberhard Steffen

Sprecherin der Gruppen: Elisabeth Streng

Die beiden Rechnungsprüferinnen, Erika Black und Olga Kargl wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der Abschluss des Jahres wird bei einem Weihnachtsessen gefeiert, an dem alle teilnehmen, die durch ihre Arbeit zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben.

## Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehgruppe! Unser nächster Spaziergang ist am 14.11.2012.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr am Bismarckplatz und fahren mit dem Bus um 10.52 Uhr nach Eiterbach.

Wer schlecht zu Fuß ist, kann direkt nach Eiterbach zur „Krone“ fahren. Dort treffen wir uns alle. Die Spaziergänger fahren bis Heiligkreuzsteinach und laufen nach Eiterbach.

Das ist der letzte Spaziergang für das Jahr 2012. Ich wünsche all denen, die nicht mitgehen können, schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013. Bis bald, Ch. Lucas

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

## DJK - Judo



## Süddeutsche Judomeisterschaften in Grafenau

### 3. Platz für Jonas Mollet

Am 20. Oktober fanden in Grafenau an der tschechischen Grenze die Süddeutschen Judo Einzelmeisterschaften in der Altersklasse U14 statt; in dieser Altersklasse die höchste Wettkampfebene. Für die DJK Eppelheim konnte sich Jonas Mollet (-37 kg) über die Bezirksmeisterschaften sowie die Badischen Ausscheidungskämpfe qualifizieren.

Ebenfalls qualifiziert hatten sich aus der Trainingskooperation David Hill (-43 kg), Dario Ferrera (-55 kg) und Vincent Kilian (-34 kg). Jonas stand nach hervorragenden Kämpfen im kleinen Finale um die Bronzemedaille. Hier ließ er keinen Zweifel, dieses unbedingt gewinnen zu wollen und es kam zur vorzeitigen Kampfschei-

derung durch Ippon zugunsten von Jonas. Damit hat er sich wieder einmal in der süddeutschen Spitze behauptet. David Hill musste sich im Kampf um Platz 3 leider knapp geschlagen geben, während Dario Ferrera sich ebenfalls den „Bronzepokal“ holte. Vincent Kilian, jüngster Athlet der Truppe, unterlag gleich in den ersten beiden Kämpfen und musste ausscheiden.

Platzierungen im Einzelnen:

Jonas Mollet 3. Platz  
Dario Ferrera 3. Platz  
David Hill 5. Platz

Die DJK-Judo-Abteilung gratuliert Jonas zu diesem hervorragenden Erfolg und bedankt sich besonders bei Matthias Krieger für die Unterstützung und Betreuung

Weitere Informationen unter [www.djk-judo-eppelheim.de](http://www.djk-judo-eppelheim.de)



## Eppelheimer Carneval Club

### ECC-Teilnahme am Freundschaftsturnier des 1. Beiertheimer Carneval Club

Schon vor dem 11.11.12 ist die Gardeabteilung des ECC in ihrem Element. Am 4.11.12 machten sich die beiden Solisten, Jugendmariechen Lena Hasse und Juniorenmariechen Hannah Buchwitz, auf den Weg zum Freundschaftsturnier des „1. Beiertheimer Carneval Club“. Für Lena war es gleich eine doppelte Premiere, denn es war nicht nur der erste Auftritt in der Campagne 2012/2013 sondern auch ihr 1. Auftritt als Mariechen.

Das Publikum war von Ihrer Leistung begeistert und als Begleitung für ihre weitere Solistenlaufbahn bekam Lena ein Maskottchen geschenkt.

Auch Hannah konnte das Publikum und die Jury in ihren Bann ziehen. Trainerin Simone Müller war sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Mariechen.

Die Krönung des gelungenen Tages war die Siegerehrung bei der Hannah den 3. Platz als Junioren-Mariechen belegte. Lena konnte aufgrund der großen Konkurrenz leider nicht punkten, aber für den ECC war sie klarer Sieger in der Kategorie Jugendmariechen.



### Narren des ECC sind bereit für die Fünfte Jahreszeit

Die Vorbereitungen des Eppelheimer Carneval Clubs laufen auf Hochtouren und am Sonntag geht es los. Mit dem traditionellen Rathaussturm am 11.11. um 11.11 Uhr beginnt die närrische fünfte Jahreszeit.

Sitzungspräsident Thomas Buchwitz wird mit seinem Elferrat und den ECC-Garden das Rathaus stürmen und die Bevölkerung ist eingeladen den ECC bei diesem Unterfangen kräftig zu unterstützen. Sobald der Stadtschlüssel in Händen des ECC ist, wird der

Sieg gefeiert und alle Gäste sind herzlich zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss eingeladen.

Am Freitag, dem 16.11., Beginn 19:31 Uhr folgt dann das Eröffnungs- und Ordenfest im Tanzpalast Don Carlitos, Eppelheim, an dem alle Aktiven des ECC mit den befreundeten Vereinen die Campagne 2012/2013 einläuten.

Der Höhepunkt der Campagne folgt dann am 02. Februar 2013 mit der großen Prunksitzung in der Rudolf-Wild-Halle.

Karten für den Eröffnungs- und Ordensball gibt es an der Abendkasse und Karten für die Prunksitzung können bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 reserviert werden.

## Eppelheimer Tennisclub

etc

**Clubgeburtstag.** Am kommenden Freitag, den 9. November, ist es wieder soweit, dann jährt sich der Gründungstag des Tennisclubs zum 45. Mal. Der Vorstand lädt dazu alle Mitglieder ab 19 Uhr in die Clubgaststätte „Sweetpepper“ ein und will mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum anstoßen. Freuen wir uns also auf einen unterhaltsamen Abend im Kreise vieler Gleichgesinnter.

**Herbstputz.** Das Wetter war bisher zu schlecht. Also müssen wir noch einmal ran. Das sollten wir an einem der kommenden Samstage erledigen. Wir wollen wegen der Drainage auf den Plätzen etwas buddeln und nachschauen, wo das Ding verstopft oder undurchlässig ist. Dazu rufen wir ganz spontan auf – per Telefon oder als Newsletter.

**Gänse-Essen im „Sweetpepper“.** Jeweils donnerstags, am 15., 22. und 29. November, hat der Chef der Clubgaststätte ein „November-Spezial“ auf seiner Tageskarte: Gänsekeule mit Bratpfel, Maronen, Blaukraut und dazu hausgemachte Kartoffelknödel. Passend zur Jahreszeit. Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

**Großes Silvestermenü.** Zum Jahresabschluss schon was geplant? Unser Clubwirt hat sich für den Silvesterabend ein Menü ausgedacht – so was Ähnliches hatten wir schon mal vor zwei Jahren. Tolles Essen, ansprechendes Ambiente, Begrüßung des neuen Jahres und Tanz bis die Sohlen durch sind. Die Planungen laufen bereits auf vollen Touren. Sie sollten sich rechtzeitig informieren und anmelden.

## Fanclub FC Bayern "Mia san Mia"

### Der Eppel Bayern-Fanclub „Mia san Mia“ feierte ein zauberhaftes Oktoberfest

Wie schon im vergangenen Jahr lud die Vorstandschaft des Bayern München Fanclubs Eppelheim „Mia san Mia“ seine Mitglieder, zum zünftigen Oktoberfest, ein.



Viele Mitglieder folgten der Einladung, so dass der Rathauskeller, der uns von Bürgermeister Mörlein zur Verfügung gestellt wurde, gut besucht war. Pünktlich um 19 Uhr wurde mit dem Fassbieranstich das Oktoberfest offiziell, durch unsere 1. und 2. Vorsitzenden Alwin Weidemaier und Andreas Treiber, sowie die Fassbierspender Kurt Sturm und Johann Zink, eröffnet. Danach durften die Gäste sich am Buffet mit zünftigen Speisen bedienen. Unserem Mitglied Annette Schmitt danken wir ganz herzlich, die für uns die leckeren Schnitzel und Salate zubereitet hat. Desweiteren gilt unser Dank unserem Mitglied Thomas Eppel, der uns Frikadellen und Mini-Haxen spendierte. Natürlich durfte auch Musik mit den



typischen Bayern-Liedern nicht fehlen. Tobias Treiber verstand es als DJ äußerst gut, auf die Stimmung der Gäste einzugehen und spielte im Wechsel stimmungsvolle Schunkellieder, wie auch herrliche Schlager zum Tanzen. Da wir dankenswerterweise vom FC Bayern München einige Präsente, für unser Fest bekommen haben, konnten wir diese mittels einem Eintrittslos an unsere Gäste weitergeben.

Auch eine tolle Showeinlage konnte präsentiert werden. Kurt Sturm trat als Zauberer auf und versetzte so einige Gäste in Erstaunen. Für die anwesenden Kinder zauberte er zum Schluss seiner Show sogar ein paar Tütchen Gummibärchen aus seinem Zylinder, die natürlich gerne von den Kleinsten angenommen wurden. Erst spät in der Nacht, nach ausgelassenem Feiern endete unser 2. Oktoberfest und allen Anwesenden war klar, dass man sich im nächsten Jahr wieder zum Feiern treffen will.

## Förderverein Jugendhaus e.V.

### 15. Pillbox Party im „Alten Wasserwerk“

Eppelheim. (ah) Am 27. Oktober war es wieder einmal soweit: Der Förderverein Jugendhaus Eppelheim e.V. lud zur legendären „Pillbox Revival Party“ im „Alten Wasserwerk“ ein. Wie jedes Jahr wurde das Wochenende der Zeitumstellung genutzt, um ein bisschen länger zu feiern. Getränkepreise, wie in alten Zeiten, locken immer wieder sowohl ehemalige Pillbox Besucher, als auch die jüngeren Generationen ins Jugendhaus. Eingehetzt wurde den Partygästen mit der guten alten Musik der 70er und Anfang 80er Jahre, wie sie schon damals 1973-1984 im Jugendtreff „Pillbox“ im Keller der Theodor Heuss Schule lief. Die beiden DJs Michael Treiber und Bernhardt Gromotka zauberten aus ihren Plattenkoffern Musik von „Santana“, „The Mamas & the Papas“, den „Eagles“ und „Barclay James Harvest“. So ging die Party bis in die frühen Morgenstunden, die letzten Gäste verließen um halb vier (Winterzeit) das Gelände. Auch nächstes Jahr freut sich das Team des Fördervereins am Wochenende der Zeitumstellung im Oktober wieder viele tanzwütige Besucher zu begrüßen.



## Freundeskreis TV Eppelheim 1927 e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
des Freundeskreis TV Eppelheim 1927 e.V.  
am Freitag, 23. November 2012 um 18:30 Uhr  
in der Philipp-Hettinger-Halle**

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bildung eines Wahlhausschusses
6. Neuwahlen
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. 2. Vorsitzender
  - c. Kassenwart
  - d. Schriftführer
  - e. bis zu 3 Beisitzer

- f. Kassenprüfer
7. Anträge
8. Sonstiges

**Anträge müssen bis 15.11.2012 beim 1. Vorsitzenden Hans Stephan, Hauptstraße 69 vorliegen.**

Hans Stephan, 1. Vorsitzender

## Keglerverein 1962 Eppelheim

### Vollkugelclub besiegt Frei Holz Eppelheim im Ortsderby



Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Frei Holz Eppelheim 6078:5982. Eine tolle Kulisse, starke Leistungen und ein spannender Spielverlauf – das erste Bundesliga-Ortsderby seit achteinhalb Jahren hielt, was es versprach. Knapp 250 Zuschauer erlebten einen furios startenden Außenseiter, der zur Halbzeit mit 109 Kegeln führte. Doch ein furioser Schlussspurt des Vollkugelclubs brachte die Wende. Überrasgender Akteur bei Frei Holz war Ralf Stolze mit 1058 Kegeln, beim VKC war Jan Jacobsen mit 1038 der Beste. Ina Heizmann und ihre Team hatten sich im Rahmenprogramm einiges einfallen lassen. Unter dem Motto „Rivalen der Kegelbahn“ gab es zwei Fanlager, die ihre Teams unterstützten. Die Stimmung war prächtig.

VKC: Menke 968, Dittkuhn 1036, Auelj 974, Bühler 1026, Lacher 1036, Jacobsen 1038. Frei Holz: Stolze 1052, J. Schneider 1015, Brunner 1020, Schmidt 979, Hörner 993, K. Schneider/B. Mahler 461+462=933.

Bild rechts: Hundedame Amy, tierisches Maskottchen des VKC.



Jan Jacobsen und die Cheerleader beim Einmarsch.



BU: Ralf Stolze (Frei Holz) war mit 1052 Kegeln der überragende Akteur des Derbys. (Fotos Marco Goldbach)

Die nächsten Spiele, Samstag, 13 Uhr: Stoller Kranz Walldorf - VKC Eppelheim; 15.30 Uhr: Frei Holz Eppelheim – SG Ettlingen.  
2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – KSG Ebersweier-Gen- genbach 5647:5640. Eppelheim begann glänzend, denn Helmut Stache spielte seinen ersten Tausender Beim 49. Wurf hatte Marco Goldbach, der als Einziger noch auf der Bahn stand, einen Kegel stehen. „Ich war froh, dass ich den geräumt habe“, meinte er. Es folgte eine Fünf, und der Sieg war unter Dach und Fach. VKC II: Stache 1001, Heizmann 947, Batsch/Kettenmann 286+586=952, Hafen/Peric 331+551=882, Goldbach 992, Schönau 953.  
Die nächsten Spiele, Samstag, 13 Uhr: SG Schifferstadt - VKC Eppelheim.

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – Rot-Weiß Walldorf.  
Wieder ein Rückschlag für den DSKC Eppelheim. Entsprechend enttäuscht waren die Gastgeberinnen. Eppelheim war in die Vollen klar unterlegen (1862:1919), das größte Problem war aber die hohe Fehlerzahl (24). Wenigstens Martina Raab hatte einen tollen Tag, räumte 195 ab und wurde mit 510 Kegeln Tagesbeste. DSKC: Kolmar 443, Raab 510, Lacher 448, Müller-Stapf 466, Bühler 468, Wittmann 455.

Die nächsten Spiele, Sonntag, 13 Uhr: KSC Frammersbach - DSKC Eppelheim.  
2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: SCO Mühlheim - DSKC Eppelheim II. Natalie Lacher

## Vollkugelclub im Glück Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – PSV Franken Neustadt 5984:5965

Fast hätte der VKC Eppelheim in der Kegel-Bundesliga der Männer eine böse Überraschung erlebt. Gegen Aufsteiger PSV Franken Neustadt siegten die Eppelheimer nur mit großer Mühe. Ein tolles Duell lieferten sich Gunther Dittkuhn und Michael Lohrer, die beide auf 1048 Kegel kamen. Dabei fiel Dittkuhn bei einem Ausrutscher die Kugel unglücklich auf den Fuß, so dass er zehn Minuten Verletzungspause in Anspruch nehmen musste. Trotz seines guten Resultates war die Führung nach dem Starttrio alles andere als komfortabel. Doch Neustadt hatte im Schlusstrio einen Ausfall (Thomas Bieberbach mit 909 Kegeln), das war spielentscheidend. Der VKC schaffte keinen Tausender mehr und konnte insgesamt nicht überzeugen. „Heute war viel Sand im Getriebe“, meinte der zuschauende Tobias Lacher, „erfreulich ist aber, dass wir dieses Jahr die knappen Spiele gewinnen“. Lacher vermutete, dass einige Akteure im Kopf schon beim Derby gegen Frei Holz am kommenden Freitag waren.

**VKC:** Bühler 1005, Dittkuhn 1048, Menke 1003, Heizmann 967, Aubelj 974, Jacobsen 987.

### Ortsderby am Freitag:

Zum mit großer Spannung erwarteten Ortsderby kommt es am Freitag um 18.30 Uhr in der Classic Arena. Neuling Frei Holz empfängt den Vollkugelclub.

### 2. Bundesliga Männer, SKC Monsheim – VKC Eppelheim II 5776:5706

Eine verdiente Niederlage bezog der VKC II in Monsheim. Neben Tobias Lacher aus der ersten Mannschaft gefielen nur Thorsten Kockmann und Marco Goldbach.

**VKC II:** Waldherr/Schönau 916, Batsch 899, Kockmann 991, Goldbach 964, Lacher 1014, Hafen 934. Natalie Lacher

## Reiterverein



### Herbstausritt des Reitervereins

Zum Abschluss der „GRÜNEN SAISON“ reiten die Eppelheimer in den Wald.

Als traditionell kann man den Herbstausritt des Reitervereins bezeichnen, denn seit Jahren machen sich die Eppelheimer Reiter auf, um mit ihren Pferden die letzten schönen Tage des Jahres in freier Natur zu genießen.

Mit insgesamt 22 Pferden trafen sich die Reiter am 1. November auf dem Waldparkplatz in Friedrichsfeld.

Nach einem kleinen Bügeltrunk schwangen sie sich auf ihre Pferde, um den Friedrichsfelder Wald hoch zu Ross zu erkunden und das tolle Herbstwetter in vollen Zügen zu genießen.

Reiter aller Disziplinen, d.h. Dressurreiter, Springreiter und Freizeitreiter waren mit dabei und ließen sich im Schritt, Trab und

Galopp die frische herbstliche Waldluft um die Nase wehen.



Der jüngste Reiter war Yannick Fießer (12), der neben seinem Opa Werner Fießer (71) durch den Wald trabte.

Der Reitsport verbindet die Generationen.

Wegen der großen Anzahl musste man sich in 2 Gruppen aufteilen, um sich nach ca. 2 Stunden wieder am Waldrand zu treffen.



Ca. 30 Personen „Fußvolk“ empfingen dort die Reiter, um mit ihnen den mitgebrachten Imbiss, in Form von Weißwürsten und Gulaschsuppe, einzunehmen.

Alle Reiter und alle Pferde, sowie alle Fußgänger haben diesen schönen Herbsttag genossen.

Der Reiterverein freut sich darüber, dass dieser Ausritt wieder so toll angenommen wurde, weil durch Veranstaltungen dieser Art werden die Freundschaft und der Zusammenhalt im Verein gepflegt.

Die nächste Veranstaltung wird die NIKOLAUSFEIER am Sonntag, den 9. Dezember in der Reithalle sein.

Nähere Informationen hierüber folgen.

## Sängerbund Germania



Hiermit möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung auf

**Mittwoch, den 21. November 2012, um 20.00 Uhr,**  
in den Manfred-Heckmann-Saal des Gasthauses „Zum Goldenen Löwen“, Eppelheim einladen.


### Tagesordnung:

- Begrüßung, Totenehrung
  - Jahresrückblick
  - Berichte über die musikalische Arbeit durch die Chorsprecher
    - a) traditionelle Chöre
    - b) vocalini
    - c) young vocals
    - d) joyful voices
  - Kassenbericht
  - Verlesung Prüfungsbericht der externen Kassenprüfung
  - Zusammenfassung der Berichte
  - Entlastung
  - Veranstaltungen und Aktivitäten in den Kalenderjahren 2012 und 2013
  - Verschiedenes
- Anträge sind schriftlich bis zum 09. November 2012 an den Vor-

standssprecher zu stellen.  
Eine persönliche schriftliche Einladung an die Vereinsmitglieder wird nicht erfolgen.

Für die Vorstandschaft gez. Thomas Hübler (Vorstandssprecher)

*It was a Lover and his Lass...*  
Wenn Chorwerke der Renaissance auf Popsongs von heute treffen.



**joyful voices**  
Eppelheim

Unter der Leitung von  
Kim Boyne und Christian Jungblut

**24. November 2012, 19 Uhr**  
**Josephskirche, Eppelheim**

Freiwillige Spende willkommen  
Eintritt frei

## Schützenvereinigung

### Eppelheimer Jungschützen bei den Deutschen Meisterschaften des DSB in München



Die Erfolgsserie der Eppelheimer Jungschützen setzt sich nach den guten Ergebnissen der Landesmeisterschaften des BSV auch bei den Deutschen Meisterschaften des Dachverbandes DSB in München fort. Alisha Faßl konnte sich als Vizelandesmeisterin in der Schülerklasse weiblich mit 183 von 200 Ringen für ihre ersten Deutschen Meisterschaften qualifizieren. In München angekommen, galt es zuerst einmal die Schießanlage zu inspizieren. Zusammen mit Ihrem Jugendtrainer, Andreas Reinig, schnupperte sie zum ersten Mal die Luft bei den Deutschen Meisterschaften. Mit insgesamt 100 Schießständen in einer Halle und dieser Stimmung war Alisha Faßl erst einmal überwältigt.

Der Wettkampf begann mit zitternden Händen. Doch so nach und nach legte sich die anfängliche Nervosität und auf den ersten 7 folgten einige 10 hinterher. Mit einem Gesamtergebnis von 185 von 200 Ringen, konnte die Eppelheimerin insgesamt 102 Schützinnen Ihrer Altersklasse hinter sich lassen und belegte bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften einen hervorragenden 86. Platz von 188 Starterinnen.

## Schachclub



### Schachclub Eppelheim startet erfolgreich in die neue Saison

Am Sonntag, den 21. Oktober 2012, ist die 1. Mannschaft des Schachclubs Eppelheim in der Kreisklasse B des Schachbezirks

Heidelberg mit einem überzeugenden 5,5 : 2,5 Sieg beim Schachclub Gemmingen in die neue Saison gestartet. Eine konzentrierte Mannschaftsleistung führte zu einem verdienten Sieg, der Hoffnung macht, dass die Mannschaft diesmal mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird.

Seit vielen Jahren geht in dieser Saison erstmals wieder eine 2. Mannschaft in der Kreisklasse D an den Start, in der vor allem jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit gegeben werden soll, ihre Spielstärke in einem echten Wettkampf zu verbessern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gegen die 4. Mannschaft aus Dielheim gab es interessante und spannende Partien. Simone Singer konnte für die neu aufgestellte Mannschaft den ersten Sieg erringen. Der Wettkampf wurde zwar nach harter Gegenwehr mit 1 : 3 verloren, aber für alle jungen Mitspieler war es eine aufregende Sache ihr erstes Meisterschaftsspiel bestritten zu haben.

Die jungen Schachspieler treffen sich jeden Dienstag außerhalb der Schulferien um 19.00 Uhr im Rathauskeller zum Schachtraining, die Erwachsenen ab 20.00 Uhr. Alle am Schachspiel Interessierten sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

## SG Poseidon



### Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Jugend in Heidelberg E-Jugend der SG Poseidon Eppelheim erfolgreich

Am Sonntag wurde die DMS-J auf Bezirksebene (Rhein-Neckar-Odenwald) im Olympiastützpunkt Heidelberg ausgetragen. Während die d-A Jugend im November nach Qualifikationen noch auf Landesebene in Leimen weiterkämpfen wird, beschränkt sich der Wettkampf der 8-9 jährigen E-Jugend auf Bezirksebene. Hier wurden am Wochenende die Sieger ermittelt.

Einen tollen 3. Platz errang dabei die gemischte Mannschaft der SG Poseidon Eppelheim. Nach den erstplatzierten aus Mannheim und Heddeshheim sind die Schwimmer außerdem das beste Team aus dem Kreis Heidelberg!

Es mussten nicht nur einfache Lagenstaffeln bewältigt werden. Vielmehr war in reinen Bein-Staffeln Kraft und Ausdauer gefragt sowie in Koordinationsstaffeln schon ein hoher Anspruch an differenziertes motorisches Körperbewusstsein gestellt.

**Für Eppelheim schwammen:** Michael Bauer, Max Bittler, Sara Brauch, Tim Eipl, Lilly Gergian, Hannah Haubner, Luis Kietzmann, Henrik Klenk, Benjamin Siemund. Herzlichen Glückwunsch



## Skiclub

### Skimarkt

Am **Samstag, den 10. November**, veranstaltet der Ski-Club Eppelheim in der **Ernst-Knoll-Halle** in Eppelheim seinen jährlichen Skimarkt. Hier kann jedermann seine gebrauchten Wintersportartikel anbieten. Einlass ist ab 14 Uhr; Standgebühr pro Tisch 5,00 Euro.

Neben günstigen Angeboten bietet der Skimarkt auch Gelegenheit sich über die Angebote des SCE in der kommenden Wintersaison zu informieren.

**Turnverein Eppelheim** [www.tve1927.de](http://www.tve1927.de)



**Einladung zur  
Jugend-Hauptversammlung des  
TV Eppelheim 1927 e.V.  
am Freitag, 23. November 2012 um 17:30  
in der Philipp-Hettinger-Halle.**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bericht des Jugendwarts
  2. Bericht des Kassenwarts
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Bildung eines Wahlausschusses
  6. Neuwahl des Jugendwarts
  7. Anträge
  8. Sonstiges
- Anträge müssen bis 15.11.2012 bei Dawn Frieler vorliegen.  
Dawn Frieler, Jugendwart

**Einladung zur  
TVE-Jahreshauptversammlung  
am Freitag, dem 23. November 2012, um 19.30 Uhr,  
Philipp-Hettinger-Halle**

- TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Claus Reske  
TOP 2: Bericht des 1. Kassenwarts  
TOP 3: Bericht der Kassenprüfer  
TOP 4: Berichte der Abteilungen  
Frisbee, Handball, Leichtathletik, Turnen, Volleyball, Wanderer.  
TOP 5: Entlastung des Vorstandes  
TOP 6: Bildung eines Wahlausschusses  
TOP 7: Neuwahlen:
  1. Vorsitzender
  2. Vorsitzende
  3. Kassenwart
  4. Schriftführer
  5. Beisitzer
  6. Pressewart  
TOP 8: Bestätigung des Jugendwarts  
TOP 9: Anträge  
TOP 11: Verschiedenes  
Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens **15.11.2012** beim 1. Vors. Claus Reske vorliegen.  
Claus Reske, 1. Vorsitzender des TVE

**TVE Handball** [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



**Die Handballabteilung des TVE lädt ein zu ihrer  
Mitgliederversammlung  
am Mittwoch, dem 21. November 2012, 19.30 Uhr**

im Clubraum des Vereinsheimes auf dem TVE-Sportplatz

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
  2. Bericht des Abteilungsleiters
  3. Bericht des Männerspielwartes
  4. Bericht des Frauenwartes
  5. Bericht der Jugend
  6. Bericht des Kassenwartes
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Aussprache zu den Berichten
    1. Entlastung der Abteilungsleitung
    2. Nachwahl
  9. Verschiedenes
- Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.  
Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen. Die Abteilungsleitung

**Ergebnisse und Berichte:**

**Donnerstag, 01. November 2012  
Landesliga (Männer): TVE – TSV Rot 30:30 (16:14)  
Sonntagskrimi an Allerheiligen**

Offensichtlich hat es sich herumgesprochen, dass in der neuen Sporthalle von Eppelheim, dem Capri-Sonne Sportcenter, Span-

nung nur geboten wird, schließlich hatten sich etwa 300 Zuschauer am Allerheiligen-Feiertag in der Heimstätte des TV Eppelheim eingefunden. Und wie schon zuletzt wurden die Kommenden beim 30:30 (16:14) zwischen den Gastgebern und dem Tabellenzweiten TSV Rot nicht enttäuscht, denn sie erlebten ein hochklassiges Handballspiel, das letztlich verdientermaßen keinen Sieger hatte, obwohl die Hausherren am Ende etwas mit dem Schicksal hadernten, weil dem Favoriten aus Rot erst 3 Sekunden vor Spielende der Ausgleich gelang.

Zu Beginn der intensiven Begegnung konnte sich kein Team absetzen, doch als Holger Hubert schon in der 4. Minute auf die Strafbank musste, gingen die Gäste mit 2:4 in Führung, die sie dann auch noch auf 3 Tore ausbauten (6:9). Der TVE blieb immer wieder in der kompakten Gästedeckung hängen, gut, dass Coach Eduard Heier für solch einen Fall einen Mann für alle Fälle hat - die Einwechslung von Florian Hoffmann brachte dann die Wende. Bis zur Pause erzielte der Routinier 5 Tore in Folge und Eppelheim lag plötzlich mit 13:11 in Front - die Zuschauer goutierten die Steigerung der Heimmannschaft mit großem Applaus. Doch kurz vor dem Wechsel wurde der TVE nochmals durch Zeitstrafen um zwei Spieler dezimiert, die nimmermüden Roter glichen zum 14:14 aus, aber jetzt zeigte auch Holger Hubert seine Klasse und Eppelheim ging durch seine Treffer mit einem 16:14 in die Pause.

Der Start in die zweite Hälfte misslang dem TVE dann aber wieder einmal gründlich, mit 3 Toren in Folge hatten die Gäste das Spiel plötzlich wieder zu ihren Gunsten gedreht und lagen von nun an immer in Führung. Beim 22:25 zwölf Minuten vor Spielende schien ein Heimsieg in weite Ferne gerückt, doch nun besann sich der TVE einmal mehr auf seine Kampfkraft, zwei wichtig Treffer des agilen Steffen Müller sowie ein 7-Meter von Holger Hubert und der Ausgleich war geschafft. Nun erreichte der Krimi seinen Kulminationspunkt: Rot legte vor, Eppelheim glich aus, gewann den Ball und eine halbe Minute vor Spielende konnte der durchgebrochene Florian Hoffmann nur mit Foul gestoppt werden. Hubert verwandelte auch diesen Strafwurf eiskalt zum 30:29, aber die Gäste nutzten ihren letzten Angriff, fast mit der Schluss sirene schlug der Ball noch einmal im TVE-Gehäuse ein, an einen Gegenangriff war nicht mehr zu denken. Im Gegenteil, der Ball dopste Richtung Mittellinie und der Roter Torhüter kickte den Ball, zwar eher aus Freude als aus böser Absicht, in die Zuschauerränge, verletzte dabei jedoch eine Zuschauerin am Kopf, leider ein peinlicher Abschluss eines eigentlich grandiosen Handballspiels.

Die überragenden Angriffsspieler auf Eppelheimer Seite wurden bereits genannt, aber wieder ist auch die Abwehr, abwechselnd von Dürr und Hoch dirigiert, zu loben, die den gegnerischen Angriff immer besser in den Griff bekam. Schade, dass man den Gästen aus Rot 8 Kontortore gewährte, das geht aber natürlich eher zu Lasten des Angriffs, immerhin 6 Gegenstoßtreffer brachten aber auch die Hausherren im gegnerischen Kasten unter. Die Zuschauer kamen also in einem rasanten Spiel voll auf ihre Kosten und werden wohl aller Voraussicht nach wiederkommen. (we/re)  
TVE: Reif, Brendel; Hubert (10/3), F. Hoffmann (9), Hoch, M.Hofmann (1), Schumacher (1), Föhr (2/1), Pröttung, Stroh (2), Dürr (1), Müller (3), Spilger (1).

**Weitere Spiele:**

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – SG Hambrücken/Weiher – Das Spiel wurde abgesagt.

1. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Steinsfurt 16:26 (7:9)

Schlechte Leistung – schlechtes Ergebnis

Jegliche Motivation und taktische Einstellung der Mannschaft auf das Heimspiel gegen TSV Steinsfurt verloren sich über die komplette Spielzeit im Nirgendwo. Nach 60 Minuten musste die Damenmannschaft des TV Eppelheim eine bittere Niederlage von 16:26 (7:9) hinnehmen.

Die 1. Halbzeit verlief noch relativ ausgeglichen. Beide Mannschaften machten jedoch viele technische Fehler und Fehlwürfe, so dass Eppelheim in keinen großen Rückstand geriet. Der Halbzeitstand von 7:9 spricht für sich.

Trotz aufbauender und motivierender Worte von Trainerin Iva Mollova konnte die Mannschaft des TV Eppelheim keine entscheidende Wende in das Spiel bringen. Der TSV Steinsfurt nutzte konsequent die vielen technischen Fehler des TV Eppelheim und verbuchte ein Tor nach dem anderen für sich. Eppelheim vergab zu viele freie Chancen und kam überhaupt nicht richtig ins Spiel. Hervorzuheben ist die gute Leistung der Nachwuchstorhüterin, Kimberly Linke, die mehrere Siebenmeter hielt und auch Würfe aus dem Spiel gut parierte und damit ein verlässlicher Rückhalt für die Mannschaft war. So langsam sollte ein Ruck durch die Mannschaft

gehen – wo sind die guten Leistungen aus den letzten Spielen der vergangen Saison? (ih)

TVE: Burger, Linke, Adar (Tor); Rogatzki, Schmidt (6/1), Mohrlök, Böhm, Schmitt (2), Geib, Kriechbaum (2), Lauterbach (2/1), Robker (2), Niesporek, Horváth (2)

Samstag, 03. November 2012

Landesliga (Männer): HSG St Leon/Reilingen II – TVE 26:30 (15:16)

#### **Pflichtaufgabe erledigt**

Mit einem 26:30 (15:16) Pflichtsieg bei der 2. Mannschaft der vor der Saison neu gegründeten Handballspielgemeinschaft von St. Leon und Reilingen setzte sich der TV Eppelheim nun mit 9:5 Punkten im Vorderfeld der Tabelle fest und belegt derzeit mit dem fünfnten Tabellenplatz eine so gute Platzierung im Klassement wie seit Jahren nicht.

Wie so oft, wenn man bei einem vermeintlich leichter schlagbaren Gegner antritt - die Gastgeber sind derzeit das Tabellenschlusslicht - hatte auch das Team von Coach Eduard Heier zunächst Probleme, mit der Entschlossenheit ins Spiel zu gehen, die nun einmal nötig ist, wenn man sich in der Landesliga auch gegen schwächere Mannschaften behaupten will. Die Hausherren starteten mit einem gefälligen, schnellen Angriffsspiel und fanden immer wieder Lücken im Eppelheimer Abwehrverband, der anfangs noch nicht so richtig bei der Sache schien. So war es nicht verwunderlich, dass die HSG nach einem Auftrieb gebenden 2:0 bis auf 7:4 wegziehen konnte. Eine Zeitstrafe des Heimteams nutzte jedoch der TVE und erzielte mit drei schnellen Toren den Ausgleich (10. Minute). In den nächsten Minuten hatten meist die Hausherren die Nase vorne, da erwischte es den etwas grob verteidigenden Lansche, er musste auf die Strafbank und der TVE übernahm die Führung (12:13), die er bis zum 15:16 beim Halbzeitpfeiff trotz zwischenzeitlichen Ausgleichs behauptete.

Trainer Ede Heier war trotz des Vorsprungs bei der Pausenansprache gar nicht zufrieden mit seinem Team, er monierte vehement die zu lasche Gangart in der Defensive und appellierte an seine Mannen, endlich wacher und konsequenter zuzupacken. Und tatsächlich, nach dem Wechsel bot sich dem Betrachter ein völlig verändertes Bild - die Abwehr der Gäste ging entschlossener zu Werke, durch eine verbesserte Beinarbeit kamen die Hausherren nur noch selten zu gefährlichen Wurfaktionen und dann ging auch nach vorne die Post ab. Als 13 Minuten im zweiten Abschnitt gespielt waren, hatte sich der TVE auf 18:23 abgesetzt, nach einem Triple von Janik Pröttung, Holger Hubert und Steffen Müller hieß es gar 21:29. Dies schien die Gäste zu etwas Nachlässigkeit zu verleiten, denn in den letzten 10 Minuten gelang ihnen nur noch ein Tor durch Florian Hoffmann, während die nimmer müde HSG noch etwas Ergebniskosmetik betreiben durfte.

Coach Eduard Heier, der allen Spielern Einsatzzeiten gab und sich vor allem über die Leistungssteigerung des jungen Janik Pröttung - der Achtzehnjährige markierte erstmals 4 Tore in einem Meisterschaftsspiel - freute, sprach im Anschluss von einem „Arbeitssieg“ und bemühte die Floskel: „Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“. Dass die Chance auf ein wesentlich verbessertes Torverhältnis vertan wurde, steht auf einem anderen Blatt. Die herausragenden Torschützen neben dem schon erwähnten Janik Pröttung waren wieder einmal mehr Holger Hubert (10/4) und „Crisi“ Föhr, der den Freiraum, der durch die zeitweilige Manndeckung an Hubert entstand, mit dynamischen Durchbruchaktionen zu nutzen wusste. In der Abwehr ist diesmal besonders Steffen Müller herauszuheben, dessen Einwechslung dem Verband wesentlich mehr Kompaktheit verlieh und der dem ehemaligen TVEler Daniel Brenzinger die Chance auf weitere Tore raubte.

Trotz allem dürfte eine Leistung wie am vergangenen Samstag nur schwerlich reichen, um bei der nächsten Partie gegen den starken Aufsteiger aus Bammental, der ebenfalls mit Ex-TVElern gespickt ist, abermals beide Zähler zu ergattern. Gegen dieses Team muss der TVE wieder an die Leistung der Spiele gegen Oftersheim/Schwetzingen und Rot anknüpfen, im Schongang ist es nicht zu schlagen. (we)

HSG: Schmidt, Alt; Bikowski (2), Manke (2), Kinner (7), Huber (2), Mergenthaler, Sand (7/3), Müller (1), Brenzinger (4), Lansche, Schmitt, Fehringer (1)

TVE: Reif, Brendel; Hubert (10/4), F. Hoffmann (2), Hoch, M. Hofmann, Schumacher (1), Pröttung (4), Stroh (2), Dürr (2), Müller (2), Spilger (1), Föhr (6)

#### **Weitere Spiele:**

Sonntag, 04. November 2012

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Steinsfurt 23:19

B-Jugend (männlich): TVE – TSV Steinsfurt 43:14

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Malsch II 30:30

#### **Vorschau – die nächsten Spiele:**

**Samstag, 10. November 2012**

#### **Landesliga (Männer): TVE – TV Bammental, 19.30 Uhr**

Es wird den TVE-Spielern und Verantwortlichen und sicher auch einigen Zuschauern schwer fallen, gleich mehrere ehemalige Eppelheimer Spieler beim kommenden Heimspiel am Samstag gegen den TV Bammental (10.11. - Anpfiff 19.30 Uhr) im Gästetrikot agieren sehen zu müssen. Gut, bei Daniel Schweitzer und Fabian Dienemann hat man sich daran gewöhnt, sie spielen jetzt schon im dritten Jahr beim TVB und dieser ist schließlich auch ihr Heimatverein. Doch dass vor dieser Saison auch Janek Föhr, der in der vergangenen Runde mit Abstand beste Torschütze des TVE, zum kommenden Gegner wechselte und nun an seiner alten Wirkungsstätte mit recht großer Wahrscheinlichkeit den einen oder anderen Ball im „falschen“ Kasten, nämlich dem seiner ehemaligen Torwartkollegen Marcel Reif und Niclas Brendel - letzteren hat er sogar in der Jugend trainiert - versenken wird, das wird schmerzen, auch wenn die Gründe für den Abgang des Mittelmanns durchaus nachvollziehbar gewesen sind und er seinen Abgang frühzeitig angekündigt hatte. Natürlich sollten die Eppelheimer Coaches und ihre Truppe ihr Augenmerk aber nicht nur auf die ehemaligen Mitspieler richten, auch wenn Föhr und Schweitzer zu den besten Torschützen der Gäste in der bisherigen Runde zählen, denn der starke Aufsteiger aus Bammental (7:7 Punkte) hat auch noch einige andere starke Spieler in seinen Reihen, hier sei unter anderem auf den badenligaerfahrenen Rückraumakteur Peitz verwiesen. Zudem ist der Trainer der Elsenzstädter Holger Schwab dafür bekannt, dass er seine Mannschaften bestens auf den anstehenden Gegner vorbereitet. Doch logischerweise liegt der kommende Gegner des TVE in seiner Kragenweite und nach mittlerweile fünf Spielen ohne Niederlage gibt es eigentlich keinen Grund, in das Spiel gegen die Bammentaler mit mehr als dem sowieso gebotenen Respekt zu gehen - man weiß in Eppelheim mittlerweile, was man kann. Mit Föhr, Schweitzer und Dienemann, mit denen sich die TVE-Spieler nach wie vor bestens verstehen, wird die Freundschaft dann für sechzig Minuten ruhen, nach dem Spiel wird aber sicher das ein oder andere Getränk gemeinsam an der Bar geleert und in alten Erinnerungen geschwelgt werden. (re)

Weitere Spiele:

1. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Wieblingen, 15.30 Uhr

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen II, 17.30 Uhr

Die Samstagsspiele finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

Sonntag, 11. November 2012

E-Jugend (männlich): TVE – TV Bammental, 12.45 Uhr

D-Jugend (weiblich): TVE – SHG Waldbrunn/Eberbach, 14.15 Uhr

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Meckesheim, 15.30 Uhr

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – JSG Kraichgau, 16.45 Uhr

4. Kreisliga (Männer 3): TVE III – TV Bammental III, 18.15 Uhr

Die Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

### **Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender**

#### **BioEnergieTonne ein Erfolg Im Herbst optimal als Laubsammeltonne**

Die Erfolgsgeschichte der BioEnergieTonne im Rhein-Neckar-Kreis reißt nicht ab: Seit Januar wurden 60.000 Behälter bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreis bestellt und die Nachfrage hält weiter an.



Im Sommer kann man den Rasenschnitt einfüllen, im Herbst das Laub: Die BioEnergieTonne lohnt sich allemal für diejenigen, die einen Garten zu bewirtschaften haben. Aber nicht nur Hobbygärtner profitieren von der Biotonne, denn sie verträgt alle Küchenabfälle, die zur Kompostierung geeignet sind.

In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie

z. B. Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Gartenabfälle, Rasenschnitt, Obst- und Gemüsereste, Kaffee- und Teefilter, Laub.

Übrigens: Zeitungspapier ist kompostierbar und als Strukturmaterial im Biomüll erwünscht, da es Geruch und Feuchtigkeit bindet. Nicht verwenden sollte man Kunststofftüten, da diese nicht kompostierbar sind und den Rotteprozess stören. Die AVR bietet auch spezielle Tüten aus Papier für die Erfassung des Biomülls an.

Diese BioEnergieTüten sind bei örtlichen Verkaufsstellen erhältlich. Nähere Infos unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de)  
Der Biomüll aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird im Kompostwerk in Heidelberg zu wertvollem Kompost weiterverarbeitet.  
Die getrennte Erfassung von Biomüll hat im Abfallwirtschaftssystem des Rhein-Neckar-Kreises einen festen Platz. Allerdings geht der Kreis nicht von einer per Satzung verordneten Trennung der Abfälle in Rest- und Biomüll aus sondern setzt auf das ökologische Verständnis der Einwohner. Kompostierung ist sinnvoll, schließlich weiß das jeder Hobbygärtner zu schätzen.

### Palucca-Schule zum Ballett-Workshop in Eppelheim (26.10.2012)

Auf Initiative des Kinder- und Jugendensemble Rhein-Neckar e.V. unterrichtete am vergangenen Freitagnachmittag eine Dozentin der Palucca-Schule / Dresden / Hochschule für Tanz die Ballettklasse von Ballettlehrerin Birgitta Lange in Eppelheim. Frau Lange, Leiterin der Schule für Ballett und Tanz und 2. Vorsitzende des Vereins, hat früher selbst an der Palucca-Schule studiert.

Im ersten Teil der insgesamt anderthalbstündigen Session hatten die etwa 20 kleinen Tänzerinnen acht vorgegebene Positionen in einem Zug nacheinander auszuführen, von denen die Darstellung einer "Kobra" die anspruchsvollste Figur war. Zu Beginn gab die Dozentin den Rhythmus und die Reihenfolge der verschiedenen Positionen vor. Dann blieb die Abfolge der Figuren jeder Tänzerin selbst überlassen. Erfolgte der Wechsel von einer Position in die nächste anfangs noch auf Anweisung der Lehrerin, musste die Gruppe später selbst synchron agieren.



Der zweite Teil stand unter dem vorgegebenen Motto "Gekreuche und Gefleuche". Darzustellen waren nacheinander u.a. eine Schlange, ein Krebs, ein Küken, das erst noch aus dem Ei schlüpfen muss, und ein Schwan. Den Kindern wurden Bewegungen nahe gelegt, gleichzeitig blieb ihnen jeweils viel Freiraum zur eigenständigen Improvisation.

Besonderen Spaß hatten die Kleinen gegen Ende bei dem Spiel: die Ballettlehrerin verlässt den Raum. Alle durften / sollten dann "undiszipliniert" hampeln und zappeln. Der Lärmpegel stieg erlaubter Weise an. Beim Wiedereintritt der Lehrerin kehrte die Stille sofort zurück und die Eleven gingen schnurstracks wieder zum

geordneten Tanz über.



Frau Lange wird die einstudierten Motive in den kommenden Wochen mit ihren Schülerinnen üben und weiterentwickeln. Die Dozentin der Palucca-Schule kündigte an, im nächsten Jahr wieder in die Ballettklasse von Frau Lange zu kommen.

### Neuer Ansprechpartner für blinde und sehbehinderte Menschen

Rat und aktive Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Auge erhalten blinde und sehbehinderte Menschen, von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige auch in Nordbaden von unserem Baden-Württemberg weit tätigen gemeinnützigen Verein. Sehr viele Menschen in allen Regionen des Bundeslandes haben sich uns bereits vertrauensvoll angeschlossen und Hilfestellung zu Fragen des Sozialrechts, der beruflichen Rehabilitation, der Hilfsmittelversorgung und vielem mehr erhalten. Für unsere **Regionalgruppe Nordbaden** haben wir seit dem 01.11.2012 einen neuen Ansprechpartner. **Es handelt sich hierbei um Herrn Harald Frase aus Karlsruhe.** Herr Frase ist selbst blind und kann so aus eigener Erfahrung speziell zu Fragen der Hilfsmittelversorgung und der beruflichen Rehabilitation kompetent Auskunft geben. Die ABSH e.V. vertritt ihre Mitglieder auch zur Durchsetzung ihrer berechtigten rechtlichen Interessen gegenüber Behörden. Herr Frase ist für Betroffene aus dem Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Enzkreis, dem Landkreis Karlsruhe sowie den Städten Karlsruhe und Mannheim Ansprechpartner. Haben Sie Mut und rufen Sie mich bei all Ihren Fragen an. Ihre ABSH e.V., Regionalgruppe Nordbaden, Harald Frase, Telefon: 07 21 / 7 90 85 10, E-Mail: [rg-nordbaden@abs-hilfe.de](mailto:rg-nordbaden@abs-hilfe.de)

## Veranstaltungskalender

Freitag, 09. bis Sonntag, 18. November 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 09. Nov.	20 Uhr	"Blütenträume" Schauspiel mit Claudia Rieschel, u.a.	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 10. Nov.	14-16 Uhr	Skimarkt	Ernst-Knoll-Halle	Skiclub
So. 11. Nov.	14.30 Uhr	Politischer Kaffeeklatsch	Ristorante Sole D'oro	SPD OV Eppelheim
	18 Uhr	Martinsumzug	Aufstellung Schulstraße um 17.30 Uhr	Stadt Eppelheim, Kirchengemeinden
Sa. 17. Nov.	18 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
	20 Uhr	Irish/american Folk mit den Brothers&Others	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 18. Nov.	10 Uhr	200 Jahre Pauluskirche - Kantatengottesdienst zum Volkstrauertag	Evang. Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
<b>Ausstellungen</b>				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
19.10. - 30.11.	z. d. Öffnungszeiten	Graue Giganten in der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
So. 18. Nov.	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/2A, Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	Alemannia ASV 1 + 2